



**BESCHLUSS DES VERWALTUNGSRATS  
DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS FÜR DIE EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION  
ZUR ANNAHME DES ENTWURFS DES EINHEITLICHEN PROGRAMMPLANUNGSDOKUMENTS 2027-2029 –  
CT/CA-002/2026DE**

DER VERWALTUNGSRAT DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS FÜR DIE EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION  
–

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates vom 28. November 1994 zur Errichtung eines Übersetzungszentrums für die Einrichtungen der Europäischen Union („das Übersetzungszentrum“), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates vom 18. Juni 2003,

gestützt auf die Finanzregelung vom 22. September 2019 für das Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union (Ref. CT/CA-028/2019de),

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Im Einklang mit Artikel 40 der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 übermittelt das Übersetzungszentrum der Kommission, dem Europäischen Parlament und dem Rat jedes Jahr bis zum 31. Januar den Entwurf seines vom Verwaltungsrat gebilligten einheitlichen Programmplanungsdokuments, das seine jährliche und mehrjährige Programmplanung mit den entsprechenden Plänen für die personellen und finanziellen Ressourcen beinhaltet.

(2) Das endgültige einheitliche Programmplanungsdokument wird vom Verwaltungsrat verabschiedet.

(3) Das Übersetzungszentrum übermittelt der Kommission, dem Europäischen Parlament und dem Rat in der Folge alle aktualisierten Fassungen des einheitlichen Programmplanungsdokuments, insbesondere um die Berücksichtigung der Stellungnahme der Kommission und das Ergebnis des jährlichen Haushaltsverfahrens darzulegen –

BESCHLIEßT:

**Artikel 1**

Der in der Anlage zu diesem Beschluss enthaltene Entwurf des einheitlichen Programmplanungsdokuments 2027-2029 des Übersetzungszentrums wird hiermit angenommen.

**Artikel 2**

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Luxemburg, den 28. Januar 2026.

Für den Verwaltungsrat

*(elektronische Unterschrift)*

Christos Ellinides  
Vorsitzender

Anlage: Entwurf des einheitlichen Programmplanungsdokuments 2027-2029 des Übersetzungszentrums



# Entwurf des einheitlichen Programmplanungs- dokuments 2027-2029



**ENTWURF DES EINHEITLICHEN  
PROGRAMMPLANUNGSDOKUMENTS  
2027-2029  
DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS  
FÜR DIE EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION**

CT/CA-002/2026/DE

# Inhalt

Vorwort .....	4
Abkürzungsverzeichnis .....	5
Auftrag .....	7
Allgemeiner Kontext .....	9
1 Mehrjähriges Arbeitsprogramm 2027-2029.....	11
1.1 Mehrjährige Zielvorgaben.....	11
1.2 Strategische zentrale Leistungsindikatoren .....	13
1.3 Mehrjähriges Arbeitsprogramm .....	15
2 Personelle und finanzielle Ressourcen – Ausblick auf die Jahre 2027-2029.....	17
2.1 Überblick über die frühere und derzeitige Situation .....	17
2.2 Ausblick auf die Jahre 2027-2029 .....	18
2.3 Ressourcenplanung für die Jahre 2027-2029.....	19
2.4 Strategie für Effizienzsteigerungen.....	22
2.5 Negative Prioritäten / Reduzierung bestehender Aufgaben .....	23
3 Arbeitsprogramm 2027.....	24
3.1 Zusammenfassung.....	24
3.2 Operative Kerntätigkeiten .....	25
3.3 Unterstützende Tätigkeiten.....	30
3.4 Verwaltungs- und Überwachungstätigkeiten .....	35
3.5 Projekte und Innovation.....	39
Anhang I: Organigramm.....	45
Anhang II: Ressourcenzuweisung nach Tätigkeiten 2027-2029 .....	46
Anhang III: Finanzielle Ressourcen 2027-2029 .....	49
Anhang IV: Personelle Ressourcen – quantitativ .....	59
Anhang V: Personelle Ressourcen – qualitativ.....	65
Anhang VI: Umweltmanagement.....	77
Anhang VII: Gebäudepolitik 2027.....	79
Anhang VIII: Vorrechte und Befreiungen .....	81
Anhang IX: Evaluierungen .....	82
Anhang X: Strategie für das Organisationsmanagementsystem und das interne Kontrollsystem .....	83
Anhang XI: Plan für Dienstgütevereinbarungen (SLA).....	87
Anhang XII: Kundenliste .....	88

# Vorwort

Das Übersetzungszentrum tritt in eine neue Phase seiner strategischen Entwicklung ein, die seine Ausrichtung in den kommenden Jahren prägen wird.

Der zunehmende Wandel im Bereich der Sprachendienste bringt neue Erwartungen, technologische Entwicklungen und zusätzliche Kooperationsmöglichkeiten mit Partnern in der gesamten Union mit sich. Vor diesem Hintergrund ist das Zentrum bereit, in eine neue Ära einzutreten, in der Innovation, Qualität, operative Flexibilität und kundenorientierte Exzellenz eine noch zentralere Rolle einnehmen.

Das Zentrum ist bemüht, seine Rolle als Kompetenzzentrum für die Erbringung von Sprachdienstleistungen weiter zu festigen und seinen einzigartigen Stellenwert innerhalb der institutionellen Landschaft der EU zu bekräftigen. Mit der vor Kurzem vorgestellten neuen visuellen Identität betont das Übersetzungszentrum den Übergang zu einem zukunftsgerichteten und nachhaltigen Geschäftsmodell, das auf moderne, flexible und agile Arbeitsweisen ausgerichtet ist.

Die Relevanz des Übersetzungszentrum wird langfristig von seiner Fähigkeit abhängen, sich schnell, klar und strategisch fokussiert anzupassen. Während künstliche Intelligenz und fortschrittliche Sprachtechnologien das Umfeld, in dem das Übersetzungszentrum tätig ist, weiterhin verändern, bleibt menschliches Fachwissen unverzichtbar. Die Professionalität und das Urteilsvermögen des Personals gewährleisten, dass die über das Übersetzungszentrum bereitgestellte mehrsprachige Kommunikation präzise und zuverlässig ist und den in der Europäischen Union geltenden Standards entspricht. Die Technologie wird dieses Fachwissen zunehmend unterstützen, aber nicht ersetzen.

Mit Blick auf die Zukunft wird sich das Übersetzungszentrum auf die Verbesserung der internen und externen Koordinierung und Zusammenarbeit, die Optimierung der Arbeitsabläufe und die weitere Integration und Nutzung neuer Technologien bei all seinen Tätigkeiten konzentrieren. Spezifische Initiativen in den Bereichen Personalwesen, digitale Transformation, Finanzen und Geschäftsentwicklung werden diese Ambitionen untermauern und es dem Übersetzungszentrum ermöglichen, proaktiv auf neue Herausforderungen und Chancen zu reagieren. Diese Anstrengungen werden durch ein dauerhaftes Bekenntnis zur langfristigen finanziellen Nachhaltigkeit gestützt.

Diese neue Phase stellt einen wichtigen Meilenstein in der Geschichte des Übersetzungszentrums dar. Dank einer klaren strategischen Ausrichtung, engagierter Mitarbeitender und einer erneuerten institutionellen Identität ist das Übersetzungszentrum gut gerüstet, um in die nächste Entwicklungsphase einzutreten, seine Flexibilität und Innovationsfähigkeit weiter auszubauen und sich gleichzeitig den sich verändernden Anforderungen seiner Partner und Interessenträger in der Europäischen Union zu stellen.

Ildikó Horváth  
Direktorin

# Abkürzungsverzeichnis

<b>AACC</b>	Zum Abschluss von Dienstverträgen ermächtigte Behörde/Anstellungsbehörde
<b>ABAC</b>	Periodengerechtes Rechnungsführungssystem
<b>ABC/ABB/ABM</b>	Tätigkeitsbezogene Kostenrechnung (Activity-based costing)/Tätigkeitsbezogene Haushaltsplanung (Activity-based budgeting)/Maßnahmenbezogenes Management (Activity-based management)
<b>AD</b>	Bedienstete der Funktionsgruppe AD
<b>ADB</b>	Allgemeine Durchführungsvorschriften
<b>ANS</b>	Abgeordneter nationaler Sachverständiger
<b>APE</b>	Automatic post-editing (automatische Nachbearbeitung)
<b>AST</b>	Bedienstete der Funktionsgruppe AST
<b>AST/SC</b>	Sekretariatskräfte und Büroangestellte
<b>B2B</b>	Business-to-Business
<b>BaZ</b>	Bedienstete auf Zeit
<b>BBSB</b>	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union
<b>CAAR</b>	Konsolidierter jährlicher Tätigkeitsbericht
<b>CAT</b>	Computergestützte Übersetzung
<b>CdT</b>	Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union (Centre de Traduction)
<b>CM</b>	Kompetenzmodell
<b>CRM</b>	Kundenbeziehungsmanagement
<b>CVR</b>	Antrag auf berichtigte Fassung
<b>eCdT</b>	Workflow-Managementsystem für Übersetzungen des Zentrums
<b>EFTA</b>	Europäische Freihandelsassoziation (European Free Trade Association)
<b>EK</b>	Europäische Kommission
<b>EMAS</b>	System für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung
<b>EPD</b>	Einheitliches Programmplanungsdokument
<b>EPQC</b>	Ex-post-Qualitätsüberprüfung
<b>EPSO</b>	Europäisches Amt für Personalauswahl
<b>ESA</b>	Euratom-Versorgungsagentur
<b>EU</b>	Europäische Union
<b>EUAN</b>	Netzwerk der EU-Agenturen
<b>EUIBA</b>	Organe, Einrichtungen und Agenturen der Europäischen Union
<b>FG</b>	Funktionsgruppe
<b>GD HR</b>	Generaldirektion Humanressourcen und Sicherheit
<b>GGM</b>	Eingetragenes Gemeinschaftsgeschmacksmuster
<b>HR</b>	Humanressourcen
<b>HRT</b>	Human Resources Transformation
<b>IAMLADP</b>	Internationales Jahrestreffen zu sprachlichen Regelungen, Dokumentation und Veröffentlichungen (International Annual Meeting on Language Arrangements, Documentation and Publications)
<b>IAS</b>	Interner Auditdienst der Europäischen Kommission
<b>IATE</b>	Interaktive Terminologie für Europa
<b>ICF</b>	Interner Kontrollrahmen
<b>ICTI</b>	Interinstitutioneller Ausschuss für Übersetzen und Dolmetschen
<b>IMG</b>	IATE-Verwaltungsgruppe

<b>ISO</b>	Internationale Organisation für Normung
<b>IT</b>	Informationstechnologie
<b>JU</b>	Gemeinsames Unternehmen
<b>k. A.</b>	Keine Angabe, im Sinne von „nicht zutreffend“ oder „nicht verfügbar“ (je nach Kontext)
<b>KI</b>	Künstliche Intelligenz
<b>KPI</b>	Wesentlicher Leistungsindikator
<b>L&amp;D</b>	Lernen und Entwicklung
<b>LLM</b>	Großes Sprachenmodell
<b>MFA</b>	Multifaktor-Authentifizierung
<b>MT</b>	Maschinelle Übersetzung
<b>MwSt</b>	Mehrwertsteuer
<b>NICE</b>	Maßgeschneiderte integrierte neurale Engines (Neural integrated custom engines)
<b>OIL</b>	Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik in Luxemburg
<b>OLAF</b>	Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung
<b>PMO</b>	Projektmanagementbüro
<b>RFR</b>	Rahmenfinanzregelung
<b>SI</b>	Strategische Initiative
<b>SKPI</b>	Strategischer zentraler Leistungsindikator
<b>SLA</b>	Dienstgütevereinbarung
<b>SUMMA</b>	Neues Standard-Finanzmanagementsystem der Kommission
<b>SYSPER</b>	Informationssystem zur Verarbeitung von Informationen für das Personalmanagement des Übersetzungszentrums
<b>UM</b>	Unionsmarke
<b>UMS</b>	Umweltmanagementsysteme
<b>VB</b>	Vertragsbedienstete
<b>VZÄ</b>	Vollzeitäquivalent
<b>WIN</b>	Arbeitsanweisungen

# Auftrag

Der vorrangige Auftrag des Übersetzungszentrums besteht darin, für zahlreiche Agenturen und Einrichtungen der EU Übersetzungen und sonstige Sprachdienstleistungen gemäß vereinbarten Qualitätskriterien, Fristen und Preisen zu erbringen. EU-Organe, die über einen eigenen Übersetzungsdienst verfügen, können die Dienstleistungen des Übersetzungszentrums auf freiwilliger Basis auf der Grundlage von Vereinbarungen in Anspruch nehmen, die zwischen den beteiligten Parteien zu treffen sind. Des Weiteren hat das Übersetzungszentrum den Auftrag, im Wege der interinstitutionellen Zusammenarbeit zur rationelleren Nutzung der Ressourcen und zur Harmonisierung der Verfahren im Bereich EU-Übersetzungen beizutragen.

Der doppelte Auftrag des Übersetzungszentrums ist in den Rechtsvorschriften festgelegt, auf deren Grundlage es errichtet wurde: in der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates vom 28. November 1994, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2610/95 des Rates vom 30. Oktober 1995, mit der der ursprüngliche Auftrag des Übersetzungszentrums erweitert wurde, und in der Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates vom 18. Juni 2003.

Das Zentrum setzt sich aktiv dafür ein, eine effektive Mehrsprachigkeit innerhalb der Europäischen Union zu fördern und zu unterstützen. In erster Linie ist das Übersetzungszentrum der gemeinsame Sprachdienstleister für die Agenturen und Einrichtungen der EU, darüber hinaus aber auch ein Partner der Übersetzungsdienste der EU-Organe. Das Übersetzungszentrum fertigt Übersetzungen in allen Sprachrichtungen der Amtssprachen der EU sowie aus einer Vielzahl von Nicht-EU-Sprachen an.

## **Das Übersetzungszentrum als gemeinsamer Sprachdienstleister für die Agenturen und Einrichtungen der EU**

Als das Übersetzungszentrum im Jahr 1994 eingerichtet wurde, bestand seine Hauptaufgabe in der Übersetzung. Angesichts der technologischen Entwicklungen in der Sprachindustrie hat das Übersetzungszentrum sein Leistungsangebot ausgebaut und seine Position als einzigartiger Anbieter gemeinsamer Sprachdienstleistungen gestärkt. Das Übersetzungszentrum kann unterschiedliche Kommunikationsbedürfnisse abdecken und eine breite Palette an Mehrwertdiensten anbieten, darunter:

- Übersetzung, Revision, Änderung und redaktionelle Bearbeitung von Dokumenten
- Übersetzung von Unionsmarken und -geschmacksmustern
- zusätzliche Dienstleistungen wie Terminologearbeit, Sprachberatung, Untertitelung, Transkription, neuronale maschinelle Übersetzungen und Nachbearbeitung von Übersetzungen usw.

## **Das Übersetzungszentrum als Partner auf interinstitutioneller Ebene**

In erster Linie ist das Übersetzungszentrum der gemeinsame Sprachdienstleister für die Agenturen und Einrichtungen der EU, darüber hinaus aber auch ein Partner der Sprachdienstleistungen der EU-Organe. Als Mitglied des Interinstitutionellen Ausschusses für Übersetzen und Dolmetschen (ICTI) nimmt das Übersetzungszentrum eine Rolle bei der Zusammenarbeit zwischen den Sprachendiensten der EU-Organe wahr. Es beteiligt sich an interinstitutionellen Initiativen, deren Ziel es ist, durch den Austausch von Arbeitsmethoden, die rationellere Nutzung von Ressourcen und die

Harmonisierung der Verfahren im Bereich der EU-Übersetzungen Skaleneffekte zu erzielen. Das bemerkenswerteste dieser interinstitutionellen Projekte ist IATE, das interaktive Terminologiemanagementsystem für Europa (InterActive Terminology for Europe), das das Übersetzungszentrum seit 2003 im Auftrag der EU-Organe betreut.

### **Internationale Zusammenarbeit**

Das Übersetzungszentrum pflegt eine langfristige Zusammenarbeit mit den Sprachdiensten anderer internationaler Organisationen, insbesondere im Rahmen des Jahrestreffens zu sprachlichen Regelungen, Dokumentation und Veröffentlichungen (International Annual Meeting on Language Arrangements, Documentation and Publications, IAMLADP).

## Allgemeiner Kontext

Das Übersetzungszentrum ist in einem dynamischen Umfeld tätig, das durch geopolitische Unsicherheiten, veränderte institutionelle Prioritäten und inflationsbedingte Belastungen in der gesamten Europäischen Union gekennzeichnet ist. Diese Entwicklungen haben sich in den vergangenen Jahren insgesamt verschärft und erhebliche strukturelle Herausforderungen für sämtliche EU-Einrichtungen mit sich gebracht.

Parallel dazu durchläuft der Markt für Sprachdienstleistungen einen grundlegenden Transformationsprozess, der maßgeblich durch Entwicklungen in den Bereichen künstliche Intelligenz, große Sprachmodelle (LLMs) sowie automatisierte Übersetzungsprozesse geprägt ist. Diese Entwicklungen führen zu grundlegenden Veränderungen in Bezug auf die Erzeugung und Verwaltung mehrsprachiger Kommunikation, während der nicht regulierte Einsatz frei zugänglicher maschineller Übersetzungssysteme nach wie vor Risiken für die Qualität sowie für die Informations- und Datensicherheit mit sich bringt. Vor diesem Hintergrund hat das Übersetzungszentrum seine Position als sicherer und technologiegestützter Anbieter gemeinsamer Sprachdienstleistungen für die Organe und Einrichtungen der Europäischen Union gefestigt.

Das Übersetzungszentrum ist nach wie vor entschlossen, die **effektive Umsetzung der Mehrsprachigkeit in der EU** zu unterstützen, indem es seinen Auftrag erfüllt. Die Mehrsprachigkeit ist eines der Gründungsprinzipien der EU und ist im ersten von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft verabschiedeten Rechtsakt verankert (Artikel 1 der Verordnung Nr. 1 von 1958 in der später geänderten Fassung). Mit der Bereitstellung qualitativ hochwertiger und präziser mehrsprachiger Informationen wird das Übersetzungszentrum weiterhin die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der EU bei einer effektiven Kommunikation mit Interessenträgern sowie Bürgerinnen und Bürgern unterstützen und so die demokratische Teilhabe in der Europäischen Union stärken.

Das Zentrum hat es sich für den Zeitraum 2027–2029 zum Ziel gesetzt, seine Rolle als **Kompetenzzentrum für mehrsprachige Dienstleistungen zu festigen, seine Vorreiterrolle im Bereich der Übersetzungstechnologie zu behaupten und einen größeren Mehrwert für die EU-Agenturen, -Einrichtungen und -Organe zu liefern**. Dies wird erreicht durch gezielte Modernisierung, den Ausbau der organisatorischen Resilienz, eine strategische Ressourcensteuerung sowie einen nachhaltigen Fokus auf operative Exzellenz, kontinuierliche Verbesserung und ein solides Finanzmanagement.

Die Humanressourcen werden für die Verwirklichung der Ziele des Übersetzungszentrums weiterhin von zentraler Bedeutung sein. Das Übersetzungszentrum setzt seine Leitinitiativen fort, um zu gewährleisten, dass das Personal die in einem zunehmend KI-getriebenen Übersetzungsumfeld notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen erwirbt und in die Lage versetzt wird, die Zukunft des Übersetzungszentrums aktiv mitzugestalten.

In diesem Dokument wird dargelegt, wie das Übersetzungszentrum auf den sich wandelnden Kontext reagiert und welche Schritte zur Erreichung seiner strategischen Ziele im Programmplanungszeitraum 2027–2029 geplant sind.

# ABSCHNITT II

## 1 Mehrjähriges Arbeitsprogramm 2027-2029

### 1.1 Mehrjährige Zielvorgaben

In der Strategie des Übersetzungszentrums 2024-2027 werden die jüngsten Entwicklungen auf dem Markt für Übersetzungen und Sprachdienstleistungen berücksichtigt und die Rolle des Übersetzungszentrums bei der Förderung der Mehrsprachigkeit im digitalen Zeitalter hervorgehoben. Im Rahmen dieser Strategie wird das Übersetzungszentrum weiterhin neue Technologien prüfen und integrieren, das Fachwissen seiner Bediensteten nutzen und die Zusammenarbeit mit seinen institutionellen Partnern intensivieren.

STRATEGISCHE ZIELE <sup>1</sup>	STRATEGISCHE INITIATIVEN
<b>1. Aufrechterhaltung der Fähigkeit des Übersetzungszentrums, neue Dienstleistungen und Projekte im sprachlichen Bereich zu entwickeln, und Beibehaltung der erforderlichen Kompetenzen.</b>	1.1. Fachwissen auf höchster Ebene im Sprachbereich gewinnen, pflegen und beibehalten; die Einstellung der richtigen Personen für Schlüsselfunktionen in den Bereichen, in die das Übersetzungszentrum investiert, antizipieren
	1.2. Die interinstitutionellen Partner über die Entwicklung der neuen Dienstleistungen und Angebote des Übersetzungszentrums laufend unterrichten
<b>2. Fokus auf die Antizipation, Ermittlung und Analyse des künftigen Bedarfs der Interessenträger des Übersetzungszentrums und nach Möglichkeit Fortbestehen des Angebots maßgeschneiderter Dienstleistungen mit Zusatznutzen.</b>	2.1. Umfragen zu den speziellen Bedürfnissen der Kunden durchführen
	2.2. Sich auf die direkte Konsultation der Interessenträger zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit konzentrieren
<b>3. Das Übersetzungszentrum wird sein Dienstleistungsangebot weiter diversifizieren, die Qualität der Dienstleistungen erhöhen und seine operative Leistung verbessern, um die Zukunftsfähigkeit seines Geschäftsmodells zu stärken, das auf einer umfassenden Auslagerung an externe Sprachdienstleister in Verbindung mit einem soliden internen Qualitätssicherungsprozess beruht.</b>	3.1. Bewertung neuer Konzepte für die Inrechnungstellung von Sprachdienstleistungen
	3.2. Weitere Automatisierung der manuellen Funktionen in allen Arbeitsabläufen und Verfahren

Die strategischen Ziele und Initiativen werden durch eine Reihe von Aktivitäten und Projekten umgesetzt, die im Jahresarbeitsprogramm des Übersetzungszentrums aufgeführt sind. Um die Abstimmung zwischen der operativen Planung und der mehrjährigen Strategie sicherzustellen, sind

<sup>1</sup> Ein detaillierter Überblick über die strategischen Ziele und Initiativen des Übersetzungszentrums ist in der auf seiner Website veröffentlichten Strategie 2024-2027 zu finden.

alle Aktivitäten und Projekte mit ihren operativen Zielen und demnach mit einem strategischen Ziel verknüpft.

Das Übersetzungszentrum hat einen belastbaren Mechanismus zur Messung seiner Leistung und zur dazugehörigen Berichterstattung eingerichtet. Alle Aktivitäten und Projekte werden mit ihren jeweiligen Indikatoren abgeglichen. Darüber hinaus wurde ein spezieller Satz strategischer zentraler Leistungsindikatoren (SKPI) entwickelt, um die Umsetzung der Strategie zu messen.

## 1.2 Strategische zentrale Leistungsindikatoren

Strategisches Ziel 1		
Strategische Initiative 1.1		
Fachwissen auf höchster Ebene im Sprachbereich gewinnen, pflegen und beibehalten; die Einstellung der richtigen Personen für Schlüsselfunktionen in den Bereichen, in die das Übersetzungszentrum investiert, antizipieren		
<b>Indikator 1.1.1: Nutzung von Datenbeständen</b>		
Definition: prozentualer Anteil der posteditierten Seiten an der Gesamtzahl der übersetzten und den Kunden in Rechnung gestellten Seiten		
<b>Ausgangswert (2021)</b>	<b>Zielvorgabe (2022)</b>	<b>Ziel (2027)</b>
9 %	30 %	70 %
Strategische Initiative 1.2		
Die interinstitutionellen Partner über die Entwicklung der neuen Dienstleistungen und Angebote des Übersetzungszentrums laufend unterrichten		
<b>Indikator 1.2.1: Zufriedenheit der IATE-Verwaltungsgruppe</b>		
Definition: prozentualer Anteil der positiven Antworten an der Gesamtzahl der Antworten bei der Zufriedenheitsumfrage der IMG (IATE-Verwaltungsgruppe)		
<b>Ausgangswert (2021)</b>	<b>Zielvorgabe (2022)</b>	<b>Ziel (2027)</b>
96,8 %	90 %	Beibehalten oder erhöhen
Strategisches Ziel 2		
Strategische Initiative 2.1		
Umfragen zu den speziellen Bedürfnissen der Kunden durchführen		
<b>Indikator 2.1.1: Index für Kundenzufriedenheit</b>		
Definition: Zufriedenheitsindex auf Basis der Umfrageergebnisse zu der Frage: „Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Dienstleistungsqualität und Preis?“ (Dabei werden alle 4er-Werte (zufrieden) und 5er-Werte (sehr zufrieden) addiert und als Prozentsatz der Summe der für alle Antworten erhaltenen Werte ausgedrückt.)		
<b>Ausgangswert (2021)</b>	<b>Zielvorgabe (2022)</b>	<b>Ziel (2027)</b>
60 %	75 %	Beibehalten oder erhöhen
Strategische Initiative 2.2		
Sich auf die direkte Konsultation der Interessenträger zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit konzentrieren		
<b>Indikator 2.2.1: CdT-Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit</b>		
Definition: Anzahl der Präsentationen (oder Konsultationen) zur Förderung der Mehrsprachigkeit und zur Stärkung des Profils und der Sichtbarkeit des Übersetzungszentrums auf EU-Ebene		
<b>Ausgangswert (2021)</b>	<b>Zielvorgabe (2022)</b>	<b>Ziel (2027)</b>
15	12	Beibehalten oder erhöhen
Strategisches Ziel 3		
Strategische Initiative 3.1		
Bewertung neuer Konzepte für die Inrechnungstellung von Sprachdienstleistungen		
<b>Indikator 3.1.1: Finanzergebnis für Sprachdienstleistungen</b>		
Definition: Differenz zwischen dem in Rechnung gestellten Betrag und den Kosten der in Rechnung gestellten Sprachdienstleistungen		
<b>Ausgangswert (2021)</b>	<b>Zielvorgabe (2022)</b>	<b>Ziel (2027)</b>
2,3 Mio. EUR	0 (mit einer Variation von +/- 1 Mio. EUR)	0 (mit einer Variation von +/- 1 Mio. EUR)
Strategische Initiative 3.2		
Weitere Automatisierung der manuellen Funktionen in allen Arbeitsabläufen und Verfahren		
<b>Indikator 3.2.1: Produktivitätsindex</b>		

Definition: Veränderung der Produktivität im Kerngeschäft des Übersetzungszentrums im Vergleich zum Referenzjahr 2021

<b>Ausgangswert (2021)</b>	<b>Zielvorgabe (2022)</b>	<b>Ziel (2027)</b>
<b>100</b>	<b>Erhöhen</b>	<b>Erhöhen</b>

## 1.3 Mehrjähriges Arbeitsprogramm

STRATEGIE 2024-2027		SCHLÜSSELMASSNAHMEN FÜR DEN MEHRJAHRESZEITRAUM 2027-2029 <sup>2</sup> [Der spezifische Inhalt einer jeden Maßnahme ist im jährlichen Arbeitsprogramm definiert]
Strategische Zielvorgabe	Strategische Initiative	
<b>1. Aufrechterhaltung der Fähigkeit des Übersetzungszentrums, neue Dienstleistungen und Projekte im sprachlichen Bereich zu entwickeln, und Beibehaltung der erforderlichen Kompetenzen.</b>	1.1. Fachwissen auf höchster Ebene im Sprachbereich gewinnen, pflegen und beibehalten; die Einstellung der richtigen Personen für Schlüsselfunktionen in den Bereichen, in die das Übersetzungszentrum investiert, antizipieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angleichung der Stellenprofile und Auswahlkriterien für Kern- und Unterstützungspersonal an die Anforderungen des Übersetzungszentrums und die Markttrends</li> <li>• Weiterbildung des Personals im Einklang mit der Entwicklung des Sprachdienstleistungsangebots und der technologischen Entwicklungen</li> </ul>
	1.2. Die interinstitutionellen Partner über die Entwicklung der neuen Dienstleistungen und Angebote des Übersetzungszentrums laufend unterrichten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung gemeinsamer oder kooperativer Aktivitäten im Rahmen des ICTI</li> <li>• Bereitstellung technischer und organisatorischer Unterstützung für die Datenbank IATE</li> <li>• Förderung des Technologieangebots des Übersetzungszentrums im sprachlichen Bereich</li> </ul>
<b>2. Fokus auf die Antizipation, Ermittlung und Analyse des künftigen Bedarfs der Interessenträger des Übersetzungszentrums und nach Möglichkeit Fortbestehen des Angebots maßgeschneiderter Dienstleistungen mit Zusatznutzen.</b>	2.1. Umfragen zu den speziellen Bedürfnissen der Kunden durchführen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung gezielter Umfragen bei den Kunden zur Ermittlung des Bedarfs in bestimmten Bereichen und Umsetzung der daraus abgeleiteten Anforderungen.</li> </ul>
	2.2. Sich auf die direkte Konsultation der Interessenträger zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit konzentrieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Anfrage der Kunden Anpassung der End-to-End-Services, z. B. auf der Grundlage der B2B-Lösung des Übersetzungszentrums</li> <li>• Durchführung von Outreach-Initiativen für unterschiedliche Interessengruppen zur Steigerung der Bekanntheit des Auftrags des Übersetzungszentrums.</li> </ul>

<sup>2</sup> Die in der Tabelle aufgeführten Maßnahmen beginnen im Jahr 2027 und laufen bis 2029, d. h., sie decken die gesamte Laufzeit des einheitlichen Programmplanungsdokuments ab.

<b>3. Das Übersetzungszentrum wird sein Dienstleistungsangebot weiter diversifizieren, die Qualität der Dienstleistungen erhöhen und seine operative Leistung verbessern, um die Zukunftsfähigkeit seines Geschäftsmodells zu stärken, das auf einer umfassenden Auslagerung an externe Sprachdienstleister in Verbindung mit einem soliden internen Qualitätssicherungsprozess beruht.</b>	3.1. Bewertung neuer Konzepte für die Inrechnungstellung von Sprachdienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt SUMMA</li> </ul>
	3.2. Weitere Automatisierung der manuellen Funktionen in allen Arbeitsabläufen und Verfahren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermittlung und Durchführung von Verbesserungen der Prozesse und Verfahren des Übersetzungszentrums</li> <li>• Ermittlung und Durchführung der Automatisierung der Tätigkeiten des Übersetzungszentrums</li> <li>• Ermittlung und Durchführung von KI-basierten Projekten</li> </ul>

## 2 Personelle und finanzielle Ressourcen – Ausblick auf die Jahre 2027-2029

### 2.1 Überblick über die frühere und derzeitige Situation

Ende 2025 waren beim Übersetzungszentrum insgesamt 162 Bedienstete beschäftigt (32 Beamte und 130 Bedienstete auf Zeit). Nach einem Beschluss der Haushaltsbehörde blieb der Stellenplan 2025 bezüglich der Zahl der Stellen (193) gegenüber 2021 unverändert. Der Anteil offener Stellen für Beamte und Bedienstete auf Zeit lag 2024 bei 15 %, die Fluktuationsrate betrug 2025 4,9 %. Ende 2025 waren folgende Stellen für EU-Beamte und Zeitbedienstete nicht besetzt: 22 Stellen für Beamte der Funktionsgruppe AD und sieben Stellen für AST-Beamte.

Im Jahr 2025 stellte das Übersetzungszentrum sechs Bedienstete auf Zeit und zwei Vertragsbedienstete (langfristige Verträge, einen Vertrag für FG IV und einen Vertrag für FG III) ein. Das Übersetzungszentrum verwaltete sechs Verträge für Leiharbeitskräfte (drei Bedienstete, was 1,9 VZÄ entspricht) und leitete ein Verfahren für die Vergabe von Praktikantenstellen ein.

Im selben Jahr schloss das Übersetzungszentrum drei externe Auswahlverfahren für Bedienstete auf Zeit und zwei Auswahlverfahren für Vertragsbedienstete mit Bewerbern aus einer EPSO-Liste ab. Zudem wurden acht interne Stellenangebote für Beamte und Bedienstete auf Zeit veröffentlicht. Das Übersetzungszentrum führte ein Auswahlverfahren für Praktikanten mit sechs spezifischen Profilen durch. Genauere Angaben zur Einstellungspolitik des Übersetzungszentrums sind Anhang V zu entnehmen.

Es ist festzuhalten, dass in den letzten Jahren Einsparungen realisiert wurden, unter anderem durch den Verzicht auf den Ersatz von in den Ruhestand getretenen Bediensteten, die Priorisierung der Besetzung von Schlüsselpositionen sowie die zeitliche Verschiebung der Besetzung bestimmter offener Stellen. Mit diesem Ansatz wird ein doppelter Zweck verfolgt: Erstens soll proaktiv der potenzielle Anstieg der Fixkosten (aufgrund von Gehaltsindexierung, Infrastrukturkosten) ausgeglichen werden und zweitens will das Übersetzungszentrum so vorausschauend auf die Entwicklung der Übersetzungstechnologien, einschließlich KI, reagieren. Auf diese Weise konnte das Übersetzungszentrum finanzielle Risiken reduzieren und gleichzeitig seine Personalstruktur evaluieren sowie bedarfs- und kompetenzmodellgerecht an neue Kompetenzanforderungen und Profile anpassen. Im Laufe der Jahre war das Übersetzungszentrum dank seines proaktiven Ansatzes bei der organisatorischen Governance durch Modernisierung der Infrastruktur und der Arbeitsmethoden in der Lage, seine Tätigkeit trotz einer erheblichen Verringerung seines Stellenplans (von 233 im Jahr 2009 auf 193 im Jahr 2025) zu erbringen. Dieser Ansatz zeigt die Entschlossenheit des Übersetzungszentrums, ein solides Finanzmanagement sicherzustellen und eine führende Rolle in der Branche beizubehalten.

## 2.2 Ausblick auf die Jahre 2027-2029

Das Übersetzungszentrum ist eine eigenfinanzierte Agentur und sein Haushaltsergebnis hängt hauptsächlich von der Nachfrage der Kunden nach Übersetzungen und anderen Sprachdienstleistungen ab. Das Übersetzungszentrum hat sich verpflichtet, die Maßnahmen umzusetzen, die sich aus der Überprüfung seiner Prozesse in den Jahren 2025 und 2026 ergeben, um seine Wirksamkeit und Effizienz weiter zu verbessern und seine Ausgaben zu optimieren.

### **Neue Aufgaben**

Vor dem Hintergrund des technologischen Wandels wird das Übersetzungszentrum fortlaufend Möglichkeiten prüfen, notwendige interne Anpassungen umzusetzen und zugleich zusätzliche Arbeitsvolumina von Organen, Agenturen und Einrichtungen der EU zu akquirieren. Zu diesem Zweck wird es sein technologisches Know-how optimal nutzen und neue Technologien (einschließlich KI) in die Kern- und Unterstützungsprozesse integrieren.

### **Ausweitung der bestehenden Aufgaben**

Vor dem Hintergrund der Umsetzung seiner strategischen Initiativen und langfristigen Ziele erwartet das Übersetzungszentrum in den kommenden Jahren eine erhebliche Zunahme und Verdichtung seiner Tätigkeiten und Arbeitsbelastung. Diese Tätigkeiten fallen in den bestehenden Aufgabenbereich des Übersetzungszentrums, erfordern jedoch besondere Anstrengungen.

Das Übersetzungszentrum wird weiterhin in MT, KI-gestützte Arbeitsabläufe und maßgeschneiderte Technologielösungen investieren, um die Produktivität, Qualität und Zuverlässigkeit seiner Dienstleistungen zu verbessern. Durch die schrittweise Einführung KI-gestützter Instrumente, einschließlich großer Sprachmodelle, wird das Übersetzungszentrum seine Verarbeitungskapazitäten ausbauen und seine Arbeitsprozesse effizienter gestalten. Dadurch wird eine effizientere Verwaltung der Kundenanforderungen, die Handhabung einer steigenden Arbeitsbelastung sowie die Bereitstellung passgenauer Lösungen ermöglicht. Dieser Ansatz wird Produktivitätsgewinne sowie innovative Arbeitsweisen ermöglichen, bei denen technologische Leistungsfähigkeit mit menschlicher Expertise verknüpft wird.

Gemäß seines zweiten Auftrags beabsichtigt das Übersetzungszentrum, die interinstitutionelle Zusammenarbeit insbesondere in den Bereichen gemeinsame Auftragsvergabe, gemeinsame Personalgewinnung, gemeinsame Schulungen und die Kofinanzierung technologischer Infrastrukturen auszubauen, um Synergieeffekte mit seinen EU-Partnern zu stärken.

Das Übersetzungszentrum wird weiterhin einen kundenzentrierten Ansatz verfolgen und seine Bemühungen zur Einbeziehung der Kunden verstärken, um deren sich wandelnde Bedürfnisse besser zu antizipieren und zu verstehen. Die Geschäftsentwicklungsstrategie des Übersetzungszentrums wird diese Maßnahmen untermauern, zur Steigerung seines Ansehens und seiner Sichtbarkeit beitragen und potenziell neue Einnahmequellen erschließen.

Der solide Ansatz des Übersetzungszentrums im Finanzmanagement, kombiniert mit strategischer Personalplanung, gezielten Maßnahmen zur Weiterbildung und Personalentwicklung sowie maßgeschneiderten CM- und flexiblen Arbeitsmodellen, versetzt es in die Lage, seine internen Kompetenzen auszubauen, passende Profile zu gewinnen und flexibel auf Veränderungen des Kontextes und sich wandelnde Kundenanforderungen zu reagieren.

## 2.3 Ressourcenplanung für die Jahre 2027-2029

### Finanzmittel

#### *Einnahmen*

Für 2027 wird mit Haushaltseinnahmen des Übersetzungszentrums von insgesamt 49,3 Mio. EUR gerechnet. Für 2028 und 2029 betragen die geschätzten Einnahmen 40,9 Mio. EUR bzw. 41,0 Mio. EUR. Da die Rückstellung für Preisstabilität vollständig ausgeschöpft wurde, benötigt das Übersetzungszentrum womöglich einen Beitrag in Höhe von 8,5 Mio. EUR aus dem EU-Haushalt, um den Haushalt 2027 auszugleichen.

Seine Einnahmen stammen vorwiegend von seinen Kunden, die für die vom Übersetzungszentrum erbrachten Dienstleistungen bezahlen. Weitere Einnahmen erzielt das Übersetzungszentrum durch das Management interinstitutioneller Projekte (Terminologiedatenbank IATE) und aus verschiedenen anderen Quellen (z. B. durch das Hosting eines Datenzentrums für das Gemeinsame Unternehmen für europäisches Hochleistungsrechnen (EuroHPC)). Die Einnahmen aus diesen Tätigkeiten werden in Kapitel 40 als sonstige Einnahmen ausgewiesen. Das Zentrum kann den Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr übertragen. Die Einnahmen unter den Titeln 1, 3 und 4, d. h. ohne die Beträge aus dem Beitrag aus dem EU-Haushalt, den Rückstellungen und dem Vorjahresüberschuss, werden für 2027 mit 40,8 Mio. EUR, für 2028 mit 40,9 Mio. EUR und für 2029 mit 41,0 Mio. EUR veranschlagt. Demgegenüber belaufen sich die Einnahmen des Jahres 2026 unter den Titeln 1, 3 und 4 nach der Vorausschätzung auf 45,0 Mio. EUR.

#### **Titel 1. Zahlungen der Ämter und Agenturen sowie der Organe**

Die Einnahmenvorausschätzung des Übersetzungszentrums basiert auf den Schätzungen seiner Kunden für den Zeitraum 2027-2029. Es ist daher zu betonen, dass die geschätzten Einnahmen für alle drei Jahre je nach dem tatsächlichen Bedarf und den Haushaltsmitteln der Kunden Änderungen unterliegen können. Ausgehend von den Vorausschätzungen der Kunden betragen die geschätzten Einnahmen des Jahres 2027 unter Titel 1 39,5 Mio. EUR, während sie sich für das Jahr 2026 auf 43,6 Mio. EUR belaufen. Dies entspricht einem deutlichen Rückgang um 4,1 Mio. EUR. Die Einnahmenvorausschätzungen bleiben in den Jahren 2028 und 2029 im Vergleich zu 2027 stabil: für 2028 belaufen sie sich auf 39,6 Mio. EUR und für 2029 auf 39,7 Mio. EUR. Für 2027 liegen die geschätzten Einnahmen von Kunden um 1,0 Mio. EUR unter den Einnahmen von Kunden im Jahr 2025. Die einzelnen Vorausschätzungen für 11 Kunden des Übersetzungszentrums sind weiterhin Schwankungen unterworfen: Die Vorausschätzungen für das Jahr 2027 haben sich gegenüber 2026 um über 20 % geändert.

#### **Titel 2. Zuschuss der Kommission**

Da die Rückstellung für Preisstabilität vollständig ausgeschöpft wurde, benötigt das Übersetzungszentrum womöglich einen Beitrag in Höhe von 8,5 Mio. EUR aus dem EU-Haushalt, um den Haushalt 2027 auszugleichen. Auch der Haushalt für 2028 und 2029 ist nicht ausgeglichen. Es besteht eine Finanzierungslücke von 10,2 Mio. EUR im Jahr 2028 und 11,2 Mio. EUR im Jahr 2029.

#### **Titel 5. Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr und Übertragungen aus den Rückstellungen**

Das Zentrum kann keine Mittel aus der „Rückstellung für Preisstabilität“ in die Einnahmen übertragen, da die Rückstellung vollständig zum Ausgleich früherer Haushaltsjahre verwendet wurde.

## Ausgaben

Für den Zeitraum 2027-2029 veranschlagt das Übersetzungszentrum folgende Ausgaben: 49,3 Mio. EUR für 2027, 51,1 Mio. EUR für 2028 und 52,2 Mio. EUR für 2029. Das Übersetzungszentrum hat seine Prognose für die Ausgaben unter den Titeln 1 bis 3 für das Jahr 2027 gegenüber dem Haushaltsplan 2026 um 2,5 % erhöht. Im Jahr 2028 werden sie um 3,5 % gegenüber 2027 und im Jahr 2029 um 2,2 % gegenüber 2028 steigen.

Gegenüber dem Ergebnis 2025 werden die Ausgaben 2027 um 6,8 % höher ausfallen. Diese Erhöhung von 2025 bis 2027 ist durch die in den Jahren 2026 und 2027 vorgesehenen Gehaltsanpassungen, die Erneuerung von Servern sowie durch weitere Ausgaben bedingt, die ebenfalls einer Indexierung unterliegen.

Ungeachtet der von 2025 bis 2027 insgesamt steigenden Personalkosten und anderen indexgebundenen Kosten sowie IT-Kosten wird das Übersetzungszentrum weiterhin Maßnahmen umsetzen, um seine Haushaltsausgaben zu senken. Die wichtigste Maßnahme in diesem Zusammenhang war die Kürzung der Ausgaben in den meisten Haushaltsposten. Die Flexibilität des Zentrums ist jedoch äußerst begrenzt.

### Titel 1. Personal

Die Mittel für Titel 1 „Personal“ belaufen sich 2027 auf 35,8 Mio. EUR und sind somit um 8,1 % (2,7 Mio. EUR) niedriger als 2026. Im Haushaltsplan des Übersetzungszentrums sind mögliche jährliche Gehaltsanpassungen sowie zweijährliche Erhöhungen der Dienstaltersstufen und Beförderungen berücksichtigt. Im Haushaltsplan sind auch Faktoren wie die Fluktuationsrate und Arbeitszeitregelungen des Personals berücksichtigt. Die Schätzungen für 2028 und 2029, denen die gleichen Annahmen wie für 2027 und mögliche jährliche Anpassungen der Dienstbezüge zugrunde liegen, belaufen sich auf 37,4 Mio. EUR bzw. 38,9 Mio. EUR.

### Titel 2. Gebäude, Material und verschiedene Sachausgaben

Die Mittel für Titel 2 „Gebäude, Material und verschiedene Sachausgaben“ belaufen sich 2027 auf 7,3 Mio. EUR. Gegenüber 2026 entspricht dies einem Rückgang um 9,4 %. Zurückzuführen ist dies auf IT-Investitionen, da im Jahr 2026 Server erneuert werden, die zur Erfüllung der Kundenanforderungen erforderlich sind. Diese Ausgaben werden jedoch 2027 ebenso wie die IT-Beratungskosten zurückgehen. Für die Jahre 2028 und 2029 veranschlagt das Übersetzungszentrum unter Titel 2 Ausgaben in Höhe von 7,4 Mio. EUR bzw. 7,0 Mio. EUR.

Die Ausgaben unter Titel 2 umfassen Ausgaben für das Hosting eines Datenzentrums für das EuroHPC. Gemäß dem Grundsatz der Gesamtdeckung werden die Einnahmen vom EuroHPC als Einnahmen verbucht und nicht mit den Ausgaben verrechnet.

### Titel 3. Operative Ausgaben

Die Haushaltsmittel für Titel 3 „Operative Ausgaben“ sind für die Auslagerung von Übersetzungsdienstleistungen und technischen Dienstleistungen im Zusammenhang mit

Sprachdienstleistungen und interinstitutioneller Zusammenarbeit bestimmt. Sie belaufen sich 2027 auf 6,2 Mio. EUR und liegen damit 0,7 Mio. EUR unter dem entsprechenden Wert im Haushaltsplan 2026 und 2,9 Mio. EUR (-32,0 %) unter dem Ergebnis von 2025. Für die Jahre 2028 und 2029 schätzt das Übersetzungszentrum, dass sich die Ausgaben unter Titel 3 auf 6,3 Mio. EUR pro Jahr belaufen werden.

Der Großteil der Mittel unter diesem Titel im Haushaltsplan 2027, nämlich 83,3 %, wurde für externe Übersetzungsdienstleistungen veranschlagt. Die tatsächlichen Kosten für diese Dienstleistungen hängen von mehreren Faktoren ab, etwa den angefragten Sprachkombinationen, Änderungen im Ranking der Auftragnehmer auf der Grundlage der bestehenden Rahmenverträge sowie den in künftigen Rahmenverträgen zu vereinbarenden Preisen, die wiederum von der wirtschaftlichen Entwicklung in den Mitgliedstaaten abhängig sind. Der Haushaltsplan für 2027 wird auf 5,2 Mio. EUR veranschlagt, was einem Rückgang um 0,7 Mio. EUR (-12,2 %) gegenüber dem Haushaltsplan 2026 entspricht. Diese erheblichen Einsparungen sind auf die Optimierung interner Ressourcen und Effizienzsteigerungen durch den verstärkten Einsatz von Übersetzungstools sowie die Verbesserung der Prozesse zurückzuführen. Die Ausgaben für 2028 und 2029 werden mit 5,2 Mio. EUR jährlich veranschlagt. Diese Beträge entsprechen den prognostizierten Volumina und der Erwartung des Übersetzungszentrums, dass sich die Investitionen in Übersetzungstechnologien positiv auf die Ausgaben für externe Übersetzungsdienstleistungen auswirken werden. Es versteht sich, dass die tatsächlichen Ausgaben maßgeblich vom tatsächlichen Bedarf der Kunden des Übersetzungszentrums und den tatsächlichen Auswirkungen der Übersetzungstechnologien abhängen. Die Vorausschätzung für die interinstitutionelle Zusammenarbeit im Jahr 2027 beträgt 1,0 Mio. EUR und entspricht damit der Schätzung für 2026; hierin spiegeln sich die Pläne für die Terminologiedatenbank IATE und die Prognosen in Bezug auf andere interinstitutionelle Tools wider. Die Ausgaben für 2028 und 2029 werden mit 1,0 Mio. EUR jährlich veranschlagt. Diese Beträge werden weitgehend von den Einnahmen gedeckt, die das Übersetzungszentrum für seine Dienstleistungen im Rahmen der interinstitutionellen Zusammenarbeit erhält.

#### Titel 10. Rückstellungen

Das Übersetzungszentrum hat von der Option Gebrauch gemacht, Mittel in die „Rückstellungen für Preisstabilität“ zu übertragen, um die Rückstellungen aufzustocken. Für den Zeitraum von 2027 bis 2029 hat das Übersetzungszentrum keine Mittel in die „Rückstellung für Preisstabilität“ übertragen.

#### Personal

Im Programmplanungszyklus 2027-2029 wird der Personalbestand des Übersetzungszentrums relativ stabil sein, und die Organisationsstruktur kann sich weiterentwickeln, um die Flexibilität, Effizienz und Wirksamkeit des Übersetzungszentrums zu erhöhen. Eine neue Personalstrategie wird die strategische Ausrichtung für die kommenden Jahre vorgeben und dabei die Ausrichtung auf die übergeordneten Ziele des Übersetzungszentrums sicherstellen.

In den vergangenen Jahren hat das Übersetzungszentrum seinen Stellenplan verändert, indem es Stellen entweder dauerhaft oder befristet verlagert hat. Insbesondere hat das Übersetzungszentrum intern eine Umschichtung der Mittel entsprechend seinem operativen Bedarf vorgenommen. In der Zukunft werden einige Stellen umgewandelt, um den vom Übersetzungszentrum integrierten technologischen Fortschritten Rechnung zu tragen, und es könnten neue Profile hinzugefügt werden,

um mit der technologischen Entwicklung Schritt zu halten. Neue Kompetenzen und Fähigkeiten werden auch für die Umsetzung potenzieller KI-gestützter Projekte benötigt. Daher wird der Talentmanagement-Ansatz Umschulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Mitarbeiter in Einklang mit den Entwicklungszielen des Übersetzungszentrums vorsehen.

Darüber hinaus wird das vom Übersetzungszentrum konzipierte Lern- und Entwicklungsprogramm auch der Aufrechterhaltung des Betriebs des Übersetzungszentrums Rechnung tragen, indem Backup-Kapazitäten und der Wissensaustausch auf allen Ebenen des Übersetzungszentrums integriert werden. Zu diesem Zweck wird das Übersetzungszentrum Aktivitäten wie Mentoring, Job-Shading und abteilungsübergreifende Arbeitsgruppen weiterentwickeln.

Für die kommenden Jahre beabsichtigt das Übersetzungszentrum, an interinstitutionellen Ressourcenaustauschen teilzunehmen, um den Mitarbeitenden die Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen, die Vertiefung ihres Wissens und die Rückkehr mit wertvollen Erkenntnissen und Fachkenntnissen zu ermöglichen. Das Übersetzungszentrum wird ferner die bestehenden Beurteilungs- und Beförderungs-/Neueinstufungsbestimmungen besser nutzen und die Arbeitsbedingungen verbessern. Investitionen in Lernen und Kompetenzentwicklung machen eine verstärkte Ausrichtung auf individuelle Bedürfnisse sowie eine strukturierte Organisation interner Schulungen erforderlich.

Nach der Umsetzung des Aktionsplans im Zusammenhang mit der im Jahr 2023 durchgeführten Mitarbeiterbefragung hat das Übersetzungszentrum im Jahr 2025 eine neue Mitarbeiterbefragung durchgeführt, um die in den Jahren 2024-2025 vorgenommenen organisatorischen Veränderungen zu bewerten und den weiteren Weg festzulegen. Das Übersetzungszentrum wird die in den jüngsten Strategien der Kommission zur Prävention von Belästigung sowie zur Förderung von Inklusion und Wohlbefinden behandelten Themen fortlaufend verfolgen und als Orientierung für seine eigenen Entscheidungsprozesse nutzen.

## 2.4 Strategie für Effizienzsteigerungen

Das Übersetzungszentrum strebt operative Exzellenz an, indem es seine Prozesse optimiert, die Kosteneffizienz verbessert und den von ihm geschaffenen Wert für Kunden und Interessenträger weiter ausbaut.

Unter der Aufsicht des Qualitätslenkungsausschusses hat das Übersetzungszentrum eine ganzheitliche Prozessanalyse gestartet, die alle Tätigkeitsbereiche umfasst. Ziel dieser Überprüfung ist es, bestehende Ineffizienzen aufzudecken, Doppelarbeit abzubauen, Prozesse zu vereinfachen und überflüssige Verwaltungsschritte auf ein Mindestmaß zu beschränken. Auf Grundlage der in den letzten Jahren realisierten Effizienzmaßnahmen wird das Übersetzungszentrum seine Prozesse weiter optimieren, moderne Arbeitsweisen einführen, die Personalproduktivität erhöhen und Ressourcen auf besonders wirkungsstarke Tätigkeiten konzentrieren.

Da der derzeitige Mietvertrag für das Übersetzungszentrum im Jahr 2030 auslaufen wird, wird es beginnen, den künftigen Bedarf an Büroraum im Einklang mit den bestehenden Telearbeitsregelungen und den Auswirkungen der in seinen Arbeitsmethoden verankerten Technologien zu reflektieren. Zur Identifizierung potenzieller Optimierungspotenziale und zur Senkung der Infrastrukturkosten wird eine eingehende Analyse der aktuellen Infrastruktur durchgeführt.

Zur Überwachung des sich verändernden Umfelds und zur frühzeitigen Erkennung potenzieller Risiken für seine finanzielle Tragfähigkeit wird das Übersetzungszentrum eine finanzielle Vorausschau durchführen. Gemäß den Ausführungen im Strategiepapier „*The Way Forward*“ beabsichtigt das Übersetzungszentrum, ein effektives Kostenmanagement zu stärken und eine jährliche Überprüfung seines Kostenrechnungsmodells vorzunehmen, um die fortlaufende Übereinstimmung der Zuweisungsmethoden, Kostenfaktoren und Annahmen mit den operativen Rahmenbedingungen sicherzustellen. In Verbindung mit anderen Governance-Instrumenten trägt dieser proaktive Ansatz dazu bei, die Resilienz des Übersetzungszentrums zu erhöhen und seine Dienstleistungskontinuität sowie seine langfristige finanzielle Stabilität in einem dynamischen Umfeld sicherzustellen.

## 2.5 Negative Prioritäten / Reduzierung bestehender Aufgaben

Angesichts des Aufkommens von innovativen Technologien im sprachlichen Bereich und in anderen Bereichen erkennt das Übersetzungszentrum das inhärente Potenzial für transformative Verbesserungen im operationellen Kontext.

Als eigenfinanzierte Organisation, die nach Spitzenleistungen strebt, trägt das Übersetzungszentrum proaktiv der Tatsache Rechnung, dass diese erwarteten technologischen Fortschritte ihm unweigerlich eine neue Gelegenheit bieten werden, seine bestehenden Prozesse und Verfahren neu zu bewerten und zu verbessern. Der Mehrwert der vom Übersetzungszentrum erbrachten Dienstleistungen wird in regelmäßigen Abständen überprüft, wobei Tätigkeiten ohne Mehrwert schrittweise eingestellt werden.

Die dynamische Entwicklung der Technologie unterstreicht die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Verbesserung, und die Berücksichtigung dieser Realität ist strategisch entscheidend für den zukünftigen Erfolg des Übersetzungszentrums. Das Übersetzungszentrum beabsichtigt, seine Vorreiterrolle bei technologischen Innovationen fortzuführen und seine Prozesse eng an die Potenziale neuer Technologien anzupassen, wobei ein menschenzentrierter und verantwortungsvoller Integrations- und Einsatzansatz gewahrt bleibt. Vor diesem Hintergrund stärkt das Übersetzungszentrum durch die Priorisierung der Prozessoptimierung seine organisatorische Resilienz und bewahrt seinen Wettbewerbsvorteil in einem sich ständig wandelnden Geschäftsumfeld.

## 3 Arbeitsprogramm 2027

### 3.1 Zusammenfassung

Im Arbeitsprogramm 2027 sind die vorgesehenen Tätigkeiten des Übersetzungszentrums zu vier Bereichen (d. h. operatives Kerngeschäft, unterstützende Tätigkeiten, Bereich Management und Überwachung sowie Projekte und Innovation) zusammengefasst.

Das operative Kerngeschäft beinhaltet alle Maßnahmen zur Bereitstellung von Übersetzungs- und weiteren Sprachdienstleistungen. Das Übersetzungszentrum wird diese Leistungen weiterhin gemäß den vereinbarten Qualitätsstandards, Kostenrahmen und Zeitvorgaben erbringen und gleichzeitig die Qualität seiner sprachlichen Dienstleistungen weiter steigern. Es wird verstärkt auf die Nachbearbeitung von MT zurückgreifen, um die Übersetzungskapazitäten auszubauen, und seine Mehrwertdienste systematisch überprüfen und anpassen.

Das Zentrum wird auch die Integration großer Sprachmodelle und anderer KI-Lösungen prüfen, um neue Arbeitsmodelle zu erproben, die die traditionellen Übersetzungs- und Nachbearbeitungsverfahren ergänzen und die Arbeitsabläufe straffen.

Die unterstützenden Tätigkeiten gewährleisten ein gut funktionierendes administratives und technisches Umfeld in den Bereichen Personalwesen, Finanzen, Beschaffung, Infrastruktur und Logistik. Im Jahr 2027 wird das Zentrum seine Kapazitäten für die finanzielle Vorausschau stärken, um Nachfrageschwankungen zu überwachen, Risiken zu antizipieren und die finanzielle Tragfähigkeit zu unterstützen. Das Übersetzungszentrum beabsichtigt, sein Kostenrechnungsmodell jährlich zu überprüfen und gezielte Maßnahmen im Bereich Lernen und Entwicklung durchzuführen, um die für eine hohe Leistungsfähigkeit notwendigen Kompetenzen des Personals sicherzustellen.

Die Maßnahmen zur Aktualisierung der Stellenprofile und Auswahlkriterien im Einklang mit dem Kompetenzmodell des Übersetzungszentrums wurden weiterverfolgt, um eine nachhaltige Übereinstimmung zwischen den Kompetenzen des Personals, den Marktanforderungen sowie dem sich fortlaufend weiterentwickelnden Dienstleistungsportfolio des Übersetzungszentrums sicherzustellen. Das Leistungsmanagement des Personals wird durch verbesserte Feedback-Mechanismen und eine stärkere Nutzung von Beurteilungen als Lern- und Entwicklungsinstrument gestärkt.

Im Bereich Management und Überwachung wird das Übersetzungszentrum solide Governance-Prozesse aufrechterhalten, die Einhaltung der EU-Vorschriften sicherstellen und ein wirksames internes Kontrollsystem aufrechterhalten. Strategische Marktbeobachtungsaktivitäten tragen dazu bei, neu entstehende Sprachtechnologien frühzeitig zu identifizieren, fundierte Informationen zur Positionierung des Übersetzungszentrums bereitzustellen und die Maßnahmen zur Geschäftsentwicklung gezielt zu unterstützen. Das Übersetzungszentrum wird die mehrsprachigen Kommunikationsbedürfnisse seiner Kunden weiterhin systematisch bewerten, um sein

Dienstleistungsportfolio bedarfsgerecht weiterzuentwickeln und zu optimieren. Die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Aktivitäten zur Einbindung der Öffentlichkeit werden weiter intensiviert, um den Auftrag, das Dienstleistungsangebot und die sprachtechnologischen Kompetenzen des Übersetzungszentrums wirksam zu fördern; dies wird durch eine verbesserte Überwachung der Compliance-Verpflichtungen der Kunden flankiert.

Im Bereich Projekte und Innovation wird das Übersetzungszentrum weiterhin in die Weiterentwicklung der eCdT-Plattform investieren, insbesondere zur weiteren Verbesserung der Automatisierung und der Benutzerfreundlichkeit, sowie die Möglichkeiten einer Übernahme durch andere Partner prüfen. Ein ähnlicher Ansatz wird für die Tramark-Lösung des Übersetzungszentrums verfolgt werden. Das Übersetzungszentrum wird die Arbeiten an wesentlichen, in Vorbereitung befindlichen Projekten weiter vorantreiben, einschließlich der Vorbereitungen für die Einführung der Finanzplattform SUMMA sowie der Entwicklung KI-gestützter Instrumente und Lösungen.

Insgesamt sieht das Arbeitsprogramm 2027 vor, dass das Übersetzungszentrum die Exzellenz seiner Tätigkeiten aufrecht erhält und seine einzigartige Position als Exzellenzzentrum für die Erbringung gemeinsamer Sprachdienstleistungen weiter festigt.

## 3.2 Operative Kerntätigkeiten

### Überblick über die Tätigkeiten

Der Bereich operative Kerntätigkeiten umfasst die Tätigkeiten des Übersetzungszentrums, die mit der Bereitstellung von Übersetzungs- und anderen Sprachdienstleistungen zusammenhängen. Im Jahr 2027 wird das Übersetzungszentrum seine Dienstleistungen weiterhin im Einklang mit den vereinbarten Qualitätskriterien, Preisen und Fristen erbringen und die Qualität seiner Sprachressourcen verbessern.

Das Übersetzungszentrum wird die Nachbearbeitung maschineller Übersetzungen einsetzen, um das Übersetzungsvolumen zu steigern, seine Mehrwertdienste systematisch überprüfen und sein Dienstleistungsportfolio bei Bedarf anpassen. Es wird auch die Integration großer Sprachmodelle und anderer KI-Lösungen prüfen, um neue Arbeitsmodelle zu erproben, die die traditionellen Übersetzungs- und Nachbearbeitungsverfahren ergänzen und die Arbeitsabläufe voraussichtlich straffen.

Das Dienstleistungsportfolio im Jahr 2027 umfasst folgende Dienstleistungen: Übersetzungsdienste (z. B. kundenspezifische Übersetzung, Revision von Übersetzungen, Paste „n“ Go, automatische Übersetzung, leichte Nachbearbeitung neuronaler MT-Ergebnisse, Web-Übersetzung, Übersetzung von Unionsmarken, MP-Dateien und eingetragenen GGM), Terminologiedienste, audiovisuelle Sprachdienste und andere Dienstleistungen, einschließlich Sprachberatung<sup>3</sup>. Während des Programmplanungszeitraums kann das Dienstleistungsportfolio erweitert werden, um den spezifischen Bedürfnissen der Kunden sowie den technologischen Entwicklungen auf dem Sprachmarkt Rechnung zu tragen.

---

<sup>3</sup> Weitere Informationen zu den Dienstleistungen des Übersetzungszentrums sind auf dessen Website verfügbar: <https://cdt.europa.eu/en/discover-our-range-services>.

Das Übersetzungszentrum wird in seiner Funktion als federführender Partner der IATE-Verwaltungsgruppe weiterhin technische und organisatorische Unterstützung für die Implementierung der IATE-Funktionen gemäß dem interinstitutionellen Projektplan für 2027 bereitstellen. Im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit wird das Übersetzungszentrum gemeinsame Aktivitäten innerhalb des ICTI fördern.

## **Operative Ziele**

In diesem Tätigkeitsbereich verfolgt das Übersetzungszentrum folgende Ziele:

- ⦿ Beibehaltung und Optimierung der Dienstgüte im Hinblick auf die fristgerechte Lieferung und die Qualität der Sprachdienstleistungen für seine Kunden;
- ⦿ Erhöhung des Umfangs der Nachbearbeitung maschineller Übersetzungen entsprechend der Leistung des neuronalen maschinellen Übersetzungssystems;
- ⦿ Stärkung der interinstitutionellen Zusammenarbeit durch Bereitstellung technischer und organisatorischer Unterstützung für die Umsetzung der IATE-Funktionen und die Förderung gemeinsamer Aktivitäten innerhalb des ICTI.

## **Erwartete Projektergebnisse**

Ein höheres Maß an Kundenzufriedenheit aufgrund fristgerechter Bereitstellung qualitativ hochwertiger und bedarfsgerecht zugeschnittener Produkte und Dienstleistungen. Eine höhere Zufriedenheit der Mitglieder der IATE-Verwaltungsgruppe sowie eine engere Zusammenarbeit zwischen den EU-Organen und ihren Partnern. Eine schrittweise Integration modernster Technologien dürfte zu höherer Produktivität und effizienteren Arbeitsabläufen führen.

## Liste der Maßnahmen und Ergebnisse

Operative (ABB-Bereiche)	Kerntätigkeiten	Ref.	Maßnahmen	Erwartetes Ergebnis 2027 <sup>4</sup>	Erwartetes Ergebnis 2026	Verbindung zur SI <sup>5</sup>
<b>Übersetzen</b>		1.1	Übersetzung von Dokumenten	359 709	454 760	k. A.
		1.2	Übersetzung von Unionsmarken	213 000	210 000	k. A.
<b>Angepasste Übersetzung</b>		1.3	Vollständige Nachbearbeitung von Dokumenten	119 709	53 690	k. A.
<b>Einfache Nachbearbeitung (Light Post-Editing)</b>		1.4	Leichte Nachbearbeitung von Dokumenten	7 159	18 557	k. A.
<b>Revision</b>		1.6	Revision von Dokumenten	303	347	k. A.
<b>Änderung</b>		1.8	Änderung von Dokumenten	1 645	6 471	k. A.
<b>Redaktionelle Bearbeitung</b>		1.9	Redaktionelles Bearbeiten von Dokumenten	2 458	1 843	k. A.
<b>Untertitelung</b>		1.10	Video-Untertitelung	640	610	k. A.
<b>Terminologiarbeit</b>		1.11	Übersetzung und Revision von Termini	43 596	30 534	k. A.
		1.12	Bereitstellung von Terminologieprojekten	22	22	k. A.
<b>Qualitätskontrollen</b>		1.13	Gewährleistung der termingerechten Lieferung von Dienstleistungen an die Kunden (unter Einhaltung der Fristen)	>99 %	>99 %	k. A.
			Gewährleistung der termingerechten Lieferung von Dienstleistungen an die Kunden (Neuverhandlungsrate)	≤5 %	≤5 %	k. A.
<b>Verwaltung der Aufträge über Sprachdienstleistungen</b>		1.14	Umsetzung der Maßnahmen zur Übersetzungsqualität	100 %	100 %	[3.2]
		1.15	Anpassung der Richtwerte für die Lieferzeiten von Dienstleistungen, falls möglich	100 %	100 %	[3.2]
<b>Verwaltung der Auslagerung von Layout und Formatierung des Inhalts</b>		1.16	Ex-post-Qualitätskontrollen von Übersetzungen: Durchführung einer Ex-post-Qualitätskontrolle (ex-post quality check, EPQC) von Übersetzungen pro Quartal	100 %	100 %	[3.2]
<b>Nachbearbeitungstätigkeiten</b>		1.17	Erhöhen des Umfangs der Nachbearbeitung (Posteditieren) maschineller Übersetzungen im Einklang mit den	60 %	60 %	[3.2]

<sup>4</sup> Erwartetes Arbeitsvolumen auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments verfügbaren Kundenprognosen.

<sup>5</sup> Strategische Initiative.

		Bewertungsergebnissen der Qualität der maschinellen Übersetzung			
<b>IATE-Verwaltung</b>	1.18	Bereitstellung technischer und organisatorischer Unterstützung für die Datenbank IATE	100 %	100 %	[1.2]
	1.19	Förderung gemeinsamer oder kooperativer Aktivitäten im Rahmen des ICTI	100 %	100 %	[1.2]

## Liste der zentralen Leistungsindikatoren

Ref.	Zentrale Leistungsindikatoren	Letztes Ergebnis (2025)	Ziel 2027
1.1	Termingerechte Lieferung an Kunden, einschließlich Neuverhandlungen	k. A.	>99 %
1.2	Quote der Ersuchen um berichtigte Fassung (Corrected Version Requests)	k. A.	≤ 5 %
1.3	Umfang der Nachbearbeitung (Posteditieren) maschineller Übersetzungen (SKPI)	k. A.	60 %
1.4	Prozentsatz der hervorragenden Übersetzungen, die den Kunden zur Verfügung gestellt wurden (laut EPQC)	k. A.	25 %
1.5	Prozentsatz der hervorragenden Übersetzungen, die den Kunden zur Verfügung gestellt wurden (laut EPQC)	k. A.	72 %
1.6	Zufriedenheit der IATE-Verwaltungsgruppe (SKPI)	k. A.	90 %
1.7	Produktivitätsindex (SKPI)	k. A.	> 4

## Ressourcenzuweisung für operative Kerntätigkeiten

Operative Kerntätigkeiten	Insgesamt (%)	Gesamt	Beamte	Bediente auf Zeit	Vertragsbediente	Titel 1 (EUR)	Titel 2 (EUR)	Titel 3 (EUR)	Titel 10 (EUR)	Gesamtmit talausstattung (EUR)	Haushaltsplan (%)
<b>Zwischensumme</b>	62,0 %	138,3	28,1	82,5	27,7	24 702 306	4 600 036	5 897 233		35 199 575	71,3 %
<b>Übersetzen</b>	21,0 %	46,8	10,2	30,3	6,3	8 558 094	1 415 997	217 263		10 191 355	20,7 %
<b>Angepasste Übersetzung</b>	5,1 %	11,3	3,2	6,3	1,9	1 831 145	302 976	46 487		2 180 608	4,4 %
<b>Einfache Nachbearbeitung (Light Post-Editing)</b>	0,2 %	0,4	0,3	0,2	0,0	72 996	12 078	1 853		86 927	0,2 %
<b>Revision</b>	0,1 %	0,1	0,1	0,1	0,0	19 469	3 221	494		23 184	0,0 %

<b>Änderung</b>	0,5 %	1,1	0,3	0,6	0,2	196 477	32 509	4 988		233 974	0,5 %
<b>Redaktionelle Bearbeitung</b>	0,5 %	1,1	0,3	0,8	0,0	183 527	30 366	4 659		218 552	0,4 %
<b>Untertitelung</b>	0,3 %	0,7	0,2	0,3	0,1	99 717	16 499	2 532		118 747	0,2 %
<b>Terminologiearbeit</b>	1,7 %	3,8	0,7	3,0	0,1	758 907	125 566	19 266		903 740	1,8 %
<b>Qualitätskontrollen von Übersetzungen</b>	15,3 %	34,2	9,2	19,9	5,1	5 767 248	954 232	146 412		6 867 893	13,9 %
<b>Verwaltung der Aufträge über Sprachdienstleistungen</b>	4,2 %	9,4	0,0	5,3	4,1	1 509 551	389 632	57 772		1 956 955	4,0 %
<b>Technische Vorbearbeitungstätigkeiten</b>	3,3 %	7,3	0,0	3,3	4,0	1 214 790	313 551	46 491		1 574 833	3,2 %
<b>Verwaltung der Auslagerung von Layout und Formatierung des Inhalts</b>	0,0 %	0,0	0,0	0,0	0,0	3 451	891	132		4 473	0,0 %
<b>Nachbearbeitungstätigkeiten</b>	1,9 %	4,2	0,0	0,6	3,6	793 792	204 887	30 379		1 029 058	2,1 %
<b>IATE-Verwaltung</b>	0,8 %	1,7	0,0	1,7	0,0	1 335 351	344 669	51 105		1 731 126	3,5 %
<b>Externe Übersetzungsdienstleistungen</b>								5 200 000		5 200 000	10,5 %
<b>Andere operative Kerntätigkeiten</b>	7,2 %	16,1	3,6	10,2	2,3	2 357 789	452 963	67 397		2 878 149	5,8 %

## 3.3 Unterstützende Tätigkeiten

### Überblick über die Tätigkeiten

Ziel der unterstützenden Tätigkeiten ist es, eine gut funktionierende Arbeitsumgebung zu schaffen. Als eigenständige EU-Einrichtung nimmt das Übersetzungszentrum weiterhin administrative und technische Unterstützungsaufgaben in den Bereichen personelle Ressourcen, Finanzen, Beschaffung, Infrastruktur und Logistik wahr und leistet die im Rahmen seines Kerngeschäfts erforderliche Unterstützung. Unterstützende Tätigkeiten sind auch für die Koordinierung wichtiger abteilungsübergreifender Projekte notwendig, die Geschäftslösungen zur Optimierung der Effektivität und Verbesserung der Dienstleistungen für die Kunden liefern sollen.

Im Jahr 2027 wird das Übersetzungszentrum seine Finanzprognosen weiter verbessern, um Schwankungen in der Kundennachfrage sowie sonstige relevante Entwicklungen frühzeitig zu beobachten und potenzielle Risiken für die finanzielle Nachhaltigkeit und das Wachstum des Übersetzungszentrums rechtzeitig zu antizipieren und zu steuern. Aufbauend auf seinen bisherigen Bemühungen wird das Übersetzungszentrum zudem eine jährliche Überprüfung seines Kostenmodells durchführen, um die Übereinstimmung mit der Preisgestaltung sowie den betrieblichen Anforderungen sicherzustellen.

Das Übersetzungszentrum wird gezielte und wirkungsorientierte Lern- und Entwicklungsprogramme (L&D) sowie entsprechende Initiativen planen und umsetzen, die mit den Markttrends und der Weiterentwicklung des Geschäftsmodells des Übersetzungszentrums in Einklang stehen, um das Personal mit den für die Aufrechterhaltung und kontinuierliche Verbesserung hervorragender Leistungen erforderlichen Fähigkeiten, Kenntnissen und Denkweisen auszustatten. Durch die gezielte Schulung und Weiterbildung der Mitglieder von Auswahlausschüssen wird sichergestellt, dass die neuesten Ansätze in Auswahlverfahren, einschließlich kompetenzbasierter Bewertungsmethoden, konsequent zur Anwendung kommen.

In den letzten Jahren hat das Übersetzungszentrum konsequent Anstrengungen unternommen, um die Stellenprofile und Auswahlkriterien für das Personal an die Markttrends anzupassen. Mit Blick auf die Zukunft wird das Übersetzungszentrum seine Bemühungen verstärken, um sicherzustellen, dass seine Personalzusammensetzung vollständig mit den derzeitigen und neu entstehenden Kompetenzanforderungen, die in seinem Kompetenzmodell dargelegt sind, und mit dem Bedarf des Übersetzungszentrums in Einklang steht. Dadurch kann es sein strategisches Ziel erreichen, Fachwissen auf höchstem Niveau im sprachlichen Bereich und darüber hinaus anzuziehen, zu halten und zu binden.

### Operative Ziele

In diesem Tätigkeitsbereich verfolgt das Übersetzungszentrum folgende Ziele:

- Fortführung und weitere Stärkung einer soliden Finanzverwaltung zur Sicherstellung der finanziellen Nachhaltigkeit;

- ⦿ Gewährleistung solider administrativer und technischer Unterstützungsfunktionen sowie abteilungsübergreifender Koordinierung zur Unterstützung der Kerntätigkeiten, bei gleichzeitiger Stärkung der IT-Sicherheit;
- ⦿ Stärkung der Kompetenzen des Personals durch gezielte und wirkungsvolle Weiterbildung und gezielte Talentakquise.

### **Erwartete Projektergebnisse**

Solides Finanzmanagement und eine wirksame Aufsicht, die die strategische Entscheidungsfindung sowie die finanzielle Tragfähigkeit unterstützen und es dem Übersetzungszentrum ermöglichen, weiterhin hochwertige mehrsprachige Dienstleistungen zu erbringen. Ein widerstandsfähigeres und zukunftsfähigeres Personal, gestützt auf gezielte Lerninitiativen zur Entfaltung des Potenzials der Bediensteten sowie auf verbesserte Einstellungsverfahren, die auf die sich wandelnden Bedürfnisse des Übersetzungszentrums ausgerichtet sind.

## Liste der Maßnahmen und Ergebnisse

Operative Kerntätigkeiten (ABB-Bereiche)	Ref.	Maßnahmen	Erwartetes Ergebnis 2027	Erwartetes Ergebnis 2026	Verbindung zur SI <sup>5</sup>
<b>Finanzen</b>	2.1	Durchführung einer finanziellen Vorausschau, um potenzielle Risiken für die Nachhaltigkeit des Übersetzungszentrums zu antizipieren und zu bewältigen	100 %	100 %	[3.1]
	2.2	Überarbeitung des Kostenrechnungsmodells des Übersetzungszentrums, um die Anpassung an die Preisgestaltung und die strategischen Ziele des Zentrums zu gewährleisten	100 %	100 %	[3.1]
<b>Vertragsmanagement und vertragliche Vereinbarungen mit Kunden</b>	2.3	Verstärkte Überwachung der Einhaltung der Verpflichtungen der Kunden zur Nutzung der Sprachdienste des Übersetzungszentrums	100 %	100 % (rechtliche Prüfung)	[2.2]
	2.4	Annahme der Spezifikationen für die Verfahren zur Vergabe von Aufträgen an externe Sprachdienstleister	100 %	100 %	[1.1]
<b>Strukturelle Instandhaltung</b>	2.5	Auf Anfrage der Kunden Anpassung der End-to-End-Services, z. B. auf der Grundlage der B2B-Lösung des Übersetzungszentrums	100 %	100 %	[2.2]
<b>Kommunikation und Sicherheit</b>	2.6	Gewährleistung der Einhaltung der Cybersicherheitsverordnung	100 %	100 % (Cybersicherheitsplan)	k. A.
	2.7	Wartung der Kommunikations- und IT-Systeme des Übersetzungszentrums	100 %	k. A.	k. A.
<b>Personalverwaltungsverfahren</b>	28	Festlegung und Umsetzung eines L&D-Programms zur Unterstützung des kontinuierlichen Lernens, des Wissensaustauschs und der beruflichen Entwicklung des Personals	100 %	100 %	[1.1]
	2.9	Regelmäßige Weiterbildung der Mitglieder der Auswahlausschüsse, um diese über die neuesten Ansätze bei der Auswahl der richtigen Profile und des Bedarfs des Übersetzungszentrums auf dem Laufenden zu halten	100 %	100 %	[1.1]

	2.10	Überarbeitung der Stellenprofile und Personalauswahlkriterien entsprechend den Anforderungen des Übersetzungszentrums und den Markttrends	100 %	100 %	[1.1]
--	------	---	-------	-------	-------

## Liste der zentralen Leistungsindikatoren

Ref.	Wesentliche Leistungsindikatoren	Letztes Ergebnis (2025)	Ziel 2027
2.1	Cybersicherheit: Anzahl der schwerwiegenden Sicherheitsvorfälle gemäß der Verordnung (EU, Euratom) 2023/2841	k. A.	0
2.2	Wirksamkeit des Datenschutzes: Anzahl der Datenschutzverletzungen (DSB)	k. A.	0
2.3	Prozentualer Anteil der eingestellten Profile, die den im Kompetenzmodell (CM) definierten Kompetenzanforderungen entsprechen	k. A.	100 %

## Ressourcenzuweisung für unterstützende Tätigkeiten

Unterstützende Tätigkeiten	Insgesamt (%)	Gesamt	Beamte	Bediente auf Zeit	Vertrag sbedien stete	Titel 1 (EUR)	Titel 2 (EUR)	Titel 3 (EUR)	Titel 10 (EUR)	Gesamtmit telausstatt ung (EUR)	Haushaltspl an (%)
<b>Zwischensumme</b>	25,4 %	56,7	9,7	43,1	3,9	8 890 159	2 109 222	284 119		11 283 500	22,9 %
<b>Finanzen</b>	3,6 %	8,0	1,1	5,5	1,4	630 320	133 637	19 995		783 952	1,6 %
<b>Vertragsmanagemen t und vertragliche Vereinbarungen mit Kunden</b>	0,5 %	1,2	0,2	1,0	0,1	229 291	44 580	6 743		280 614	0,6 %
<b>Strukturelle Instandhaltung</b>	0,8 %	1,8	0,3	1,6		985 753	275 750	33 333		1 294 836	2,6 %
<b>Kommunikation und Sicherheit</b>	0,4 %	1,0	0,0	1,0		414 725	116 013	14 024		544 762	1,1 %
<b>Andere unterstützende Tätigkeiten</b>	20,0 %	44,7	8,2	34,0	2,4	6 630 070	1 539 241	210 024		8 379 335	17,0 %

## 3.4 Verwaltungs- und Überwachungstätigkeiten

### Überblick über die Tätigkeiten

Ziel der Management- und Überwachungstätigkeiten bleibt ein funktionales und gut verwaltetes Übersetzungszentrum mit wirksamen und effizienten Verfahren und einem zuverlässigen internen Kontrollsystem. Das Übersetzungszentrum muss die Einhaltung des Beamtenstatuts und der für die Einrichtungen und Organe der EU geltenden Finanzregelung, die Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit seiner Tätigkeiten, die Wirksamkeit seines internen Kontrollsystems und die Einhaltung seines Qualitätsmanagementkonzepts sicherstellen.

Das Übersetzungszentrum wird Marktbeobachtungsaktivitäten durchführen, um neue Sprachtechnologien zu identifizieren, Branchentrends systematisch zu beobachten und seine strategische Positionierung besser zu definieren. Das Team für Geschäftsentwicklung des Übersetzungszentrums wird sich auf die Identifizierung von Wachstums- und Kooperationsmöglichkeiten mit den EU-Partnern des Übersetzungszentrums sowie auf die Erweiterung seines Kundenstamms konzentrieren. Aufbauend auf bisherigen Bemühungen wird das Übersetzungszentrum gezielte Umfragen durchführen, um die mehrsprachigen Kommunikationsbedürfnisse der Kunden in bestimmten Bereichen zu ermitteln und diese Erkenntnisse in die kontinuierliche Weiterentwicklung seines Dienstleistungsangebots einfließen zu lassen.

Zur Schärfung des Bewusstseins für den Auftrag des Übersetzungszentrums und dessen sprachtechnologisches Angebot wird das Übersetzungszentrum seine Öffentlichkeitsarbeit weiter verstärken und die Zusammenarbeit mit seinen Kunden intensivieren. Diese Maßnahmen werden durch eine verstärkte Überwachung der Einhaltung der einschlägigen Vorschriften ergänzt, um die Verpflichtungen der Kunden zur Nutzung der Sprachdienstleistungen des Übersetzungszentrums klarzustellen. Das Übersetzungszentrum wird einen strukturierten Ansatz für das Leistungsmanagement der Bediensteten verfolgen, indem es die Feedback-Mechanismen stärkt und Beurteilungen gezielt als Instrumente des Lern- und Leistungsmanagements einsetzt. Auf diese Weise wird das Übersetzungszentrum in der Lage sein, individuelle Ziele und Leistungen wirksamer mit den Ergebnissen der Organisation zu verknüpfen.

Schließlich wird das Übersetzungszentrum eine Bestandsaufnahme der im EPD 2026–2028 dargelegten strategischen Initiativen vornehmen und erforderlichenfalls Folgemaßnahmen ergreifen, um seine strategischen Ziele zu erreichen, wobei zugleich die Einhaltung des internen Kontrollrahmens sichergestellt wird.

### Operative Ziele

In diesem Tätigkeitsbereich verfolgt das Übersetzungszentrum folgende Ziele:

- ⦿ Sicherstellung operativer Exzellenz durch Stärkung der Prozesse, internen Kontrollen, des Qualitätsmanagements, der Compliance und der Fachkompetenz des Personals im Einklang mit den strategischen Zielen des Übersetzungszentrums;

- ⦿ Stärkung der Kundenorientierung durch kontinuierliche Einholung und Umsetzung des Feedbacks von Kunden, um das Dienstleistungsangebot des Übersetzungszentrums an die spezifischen Bedürfnisse der Kunden anzupassen und weiterzuentwickeln.
- ⦿ Förderung des Dienstleistungsportfolios und Technologieangebots des Übersetzungszentrums im sprachlichen Bereich, um ein höheres Arbeitsvolumen zu gewinnen und die Kundenzufriedenheit zu steigern.

## **Erwartete Projektergebnisse**

Weiterentwicklung eines aktuellen und reaktionsfähigen Dienstleistungsangebots auf der Grundlage von Erkenntnissen aus Marktbeobachtung, Umfragen und kontinuierlichen Kundenrückmeldungen. Erhöhte Sichtbarkeit und besseres Verständnis des Auftrags, des Mandats, des Dienstleistungsportfolios und des Technologieangebots des Übersetzungszentrums bei Kunden und Partnern. Stärkung der Position des Übersetzungszentrums als einzigartiges Kompetenzzentrum und Referenz für mehrsprachige Dienstleistungen innerhalb der Sprachdienstleistungslandschaft der EU.

## Liste der Maßnahmen und Ergebnisse

Operative Kerntätigkeiten (ABB-Bereiche)	Ref.	Maßnahmen	Erwartetes Ergebnis 2027	Erwartetes Ergebnis 2026	Verbindung zur SI <sup>5</sup>
<b>Vorausschau</b>	3.1	Durchführung von Marktbeobachtungsaktivitäten zur Identifizierung neuer Technologien und zur Beobachtung von Trends	100 %	k. A.	k. A.
<b>Kundenbeziehungen</b>	3.2	Durchführung gezielter Umfragen zur Ermittlung des Bedarfs in bestimmten Bereichen	100 %	100 %	[2.1]
<b>Kommunikation</b>	3.3	Organisation von Outreach-Initiativen zur Sensibilisierung für den Auftrag und das Mandat des Übersetzungszentrums	100 %	100 %	[2.2]
	3.4	Förderung des Dienstleistungs- und Technologieangebots des Übersetzungszentrums im sprachlichen Bereich	100 %	100 %	[1.2]
<b>Verwaltung</b>	3.5	Organisation von Informationsveranstaltungen zur Förderung von Feedback-Mechanismen, einschließlich des Gebens und Empfangens von Feedback, sowie zur Nutzung von Beurteilungen als Lerninstrument.	100 %	k. A.	k. A.
<b>Planung und Strategie</b>	3.6	Überprüfung und Weiterverfolgung der im EPD 2026-2028 dargelegten Strategien des Zentrums	100 %	100 % (Umsetzung)	k. A.
	3.7	Umsetzung der Maßnahmen zur Einhaltung des Internen Kontrollrahmens (ICF) ICF	100 %	100 %	k. A.

## Liste der zentralen Leistungsindikatoren

Ref.	Wesentliche Leistungsindikatoren	Letztes Ergebnis (2025)	Ziel 2027
<b>3.1</b>	Index für Kundenzufriedenheit (SKPI)	k. A.	75 %
<b>3.2</b>	CdT-Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit (SKPI)	k. A.	12
<b>3.3</b>	Anteil der überarbeiteten operativen Dokumente (Prozesse, Standardarbeitsanweisungen, Arbeitsanweisungen) auf Grundlage der ermittelten Verbesserungsbereiche	k. A.	100 %
<b>3.4</b>	Einhaltung des internen Kontrollrahmens	k. A.	100 %

<b>3.5</b>	Nichteinhaltung der Vorschriften (d. h. Abweichungen von festgelegten Prozessen und Verfahren), die nachträglich erfasst wurden	k. A.	< 5
<b>3.6</b>	Anteil des Personals, das sich seiner Verantwortung im Bereich der internen Kontrollen bewusst ist	k. A.	100 %

## Ressourcenzuweisung für Management- und Überwachungstätigkeiten

Verwaltungs- und Überwachungstätigkeiten	Insgesamt (%)	Gesamt	Beamte	Bedienste auf Zeit	Vertragsbedienstete	Titel 1 (EUR)	Titel 2 (EUR)	Titel 3 (EUR)	Titel 10 (EUR)	Gesamtmitteleistung (EUR)	Haushaltsplan (%)
<b>Zwischensummen</b>	8,0 %	17,8	9,7	8,0	0,1	1 150 554	307 008	30 510		1 488 072	3,0 %
<b>Vorausschau</b>	0,3 %	0,6	0,4	0,2		42 430	11 322	1 125		54 877	0,1 %
<b>Kundenbeziehungen</b>	0,5 %	1,1	0,6	0,4	0,1	67 913	18 121	1 801		87 835	0,2 %
<b>Kommunikation</b>	1,3 %	2,8	1,5	1,3		225 186	60 088	5 971		291 246	0,6 %
<b>Verwaltung</b>	4,4 %	9,8	6,3	3,5		596 787	159 244	15 826		771 856	1,6 %
<b>Planung und Strategie</b>	1,0 %	2,3	0,4	1,9	0,1	146 599	39 118	3 887		189 604	0,4 %
<b>Sonstige Management- und Überwachungstätigkeiten</b>	0,5 %	1,2	0,6	0,6		71 639	19 116	1 900		92 655	0,2 %

## 3.5 Projekte und Innovation

### Überblick über die Tätigkeiten

Projekte und Innovationstätigkeiten zielen darauf ab, durch interne Leistungsverbesserungen einen Mehrwert für das Übersetzungszentrum zu schaffen, und sind auf seine strategischen Ziele abgestimmt.

Das Übersetzungszentrum wird weiterhin die Fortschritte des Projekts SUMMA, das ABAC ablöst, als Finanzplattform für Haushaltsführung, Rechnungsführung und Kassenwesen überwachen, einschließlich der integrierten Analyse- und Berichtsfunktionen. Der Schwerpunkt liegt auf der Umsetzung der wesentlichen Funktionen im Einklang mit dem Zeitplan der Kommission und den operativen Anforderungen des Übersetzungszentrums.

Aufbauend auf den internen Arbeiten im Bereich der künstlichen Intelligenz wird das Übersetzungszentrum die in seiner Roadmap für Sprachtechnologie 2025–2027 festgelegten prioritären Handlungsfelder weiterverfolgen. Für 2027 sind u. a. folgende Projekte geplant:

- die Veröffentlichung der nächsten größeren Version von NICE, die voraussichtlich zu einem skalierbaren, effizienteren und automatisierten System für die maschinelle Übersetzung führen wird;
- automatische Nachbearbeitung (Automated Post-Editing, APE), entwickelt zur Durchführung intelligenter Korrekturen, bevor menschliche Post-Editoren eingreifen;
- Schreibassistent des CdT, ein KI-gestütztes Unterstützungstool, das auf die Ersteller von Inhalten in der EU und im CDT zugeschnitten ist. Dieser Assistent unterstützt bei Vorbereitungsaufgaben und verbessert interne Prozesse der Dokumentenerstellung, wodurch die Übersetzungsabläufe weiter optimiert werden.

Außerdem wird das Übersetzungszentrum die für die Übersetzung von Unionsmarken eingesetzten Instrumente und Technologien weiter verbessern, mit einem Fokus auf die Unterstützung seiner internen und freiberuflichen Übersetzer und Übersetzerinnen.

Die Wartungsarbeiten an eCdT werden im Jahr 2027 fortgeführt und durch gezielte Automatisierungsmaßnahmen sowie Systemverbesserungen ergänzt, um die Effizienz zu steigern und das Workflow-Management weiter zu verbessern. Die Fortschritte werden anhand spezifischer zentraler Leistungsindikatoren verfolgt, mit denen sowohl der Anteil der Haushaltsmittel für innovative Projekte als auch deren Gewicht innerhalb des gesamten Projektportfolios bewertet werden, um die Übereinstimmung mit den strategischen Zielen des Übersetzungszentrums sicherzustellen.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung der Sprachtechnologie wird das Übersetzungszentrum eine hocheffiziente und aktuelle Kernumgebung für Sprachtechnologie unterhalten, die den Industriestandards entspricht. Zu diesem Zweck wird das Übersetzungszentrum seine Technologieüberwachungstätigkeiten fortführen und bei der Bewertung potenzieller technologischer Lösungen sowie ihres Mehrwerts einen strukturierten Ansatz anwenden, einschließlich Kosten-Nutzen- und Wirkungsanalysen, um die für die Organisation am besten geeigneten Lösungen auszuwählen.

## **Operative Ziele**

In diesem Tätigkeitsbereich verfolgt das Übersetzungszentrum folgende Ziele:

- ⦿ Nutzung neuer Technologien und Prüfung potenzieller KI-Anwendungen zur Verbesserung der Dienstgüte;
- ⦿ Umsetzung von Projekten und Lösungen zur Steigerung von Produktivität, Genauigkeit und Qualität bei allen Sprachdienstleistungen und internen Prozessen.

## **Erwartete Projektergebnisse**

Stärkung der operativen Kapazitäten, der Produktivität und der Dienstgüte durch den verantwortungsvollen Einsatz fortschrittlicher Sprachtechnologien und KI-gestützter Lösungen.

## Liste der Maßnahmen und Ergebnisse

Ref.	Projekt	Erwartetes Ergebnis 2027	Zieltermin für den Abschluss	Erwartetes Ergebnis 2026	SI <sup>5</sup>
4.1	Projekt SUMMA	SUMMA-Projektintegration (Business und eConnect)	100 %	Integration der Lösung zur Ersetzung von ABAC durch SUMMA	[3.1]
4.2	Tramark2	Tramark2 – maschinelle Übersetzung für Marken	100 %	Ersetzung der zentralen Sprachtechnologie (Übersetzungsmanagementsystem)	[2.2]
4.3	eCdT, neue Generation	eCdT-Plattform – Dashboard, Verbesserung der Effizienz und Wartung/Weiterentwicklung	100 %	Überprüfung der eCdT-Plattform mit anschließender Prüfung einer etwaigen Fortführung in der bestehenden Form oder grundlegender Änderung	[3.2]
4.4	Programm zur Modernisierung des Personalwesens und zur digitalen Transformation	Überwachung und Berücksichtigung der Fortschritte bei den Arbeiten am HRT-Projekt, um die Migration von Sysper auf diese von der Kommission entwickelte neue Plattform vorzubereiten.	100 %	Migration des Themis-Tools zu einer neuen Lösung, die von einer anderen EU-Agentur bereitgestellt wird.	[1.1]
4.5	Durchführung von KI-basierten Projekten	NICE, APE, Schreibassistent des CDT	100 %	Durchführung von KI-basierten Projekten	[3.2]

## Liste der zentralen Leistungsindikatoren

Ref.	Wesentliche Leistungsindikatoren	Letztes Ergebnis (2025)	Ziel 2027
4.1	Anteil der innovativen <sup>6</sup> Projekte an allen geplanten Projekten	k. A.	60 %
4.2	Mittelzuweisung für innovative Projekte	k. A.	2 %

## Ressourcenzuweisung für Projekte und Innovation

Re f.	Projekt/Innovation	Insgesamt (%)	Gesamt	Beamte	Bedienete auf Zeit	Vertragsbediente	Titel 1 (EUR)	Titel 2 (EUR)	Titel 3 (EUR)	Titel 10 (EUR)	Gesamtmittelausstattung (EUR)	Haushaltsp lan (%)
	Zwischensumme	4,6 %	10,2	3,5	6,5	0,3	1 061 082	283 134	28 138		1 372 353	2,8 %
4.1	Projekt SUMMA	0,6 %	1,4	0,5	0,8	0,1	143 155	38 199	3 796		185 150	0,4 %
4.2	Tramark2	0,3 %	0,6	0,1	0,5		41 200	10 994	1 093		53 286	0,1 %
4.3	eCdT, neue Generation	0,4 %	0,9	0,2	0,7		154 962	41 349	4 109		200 420	0,4 %
4.4	Programm zur Modernisierung des Personalwesens und zur	0,2 %	0,4	0,1	0,4		39 663	10 583	1 052		51 298	0,1 %

<sup>6</sup> Ein Projekt gilt als innovativ, wenn es eine neue oder deutlich verbesserte Technologie, ein neues bzw. deutlich verbessertes Produkt/Dienstleistung oder einen neuen bzw. deutlich verbesserten Ansatz einführt oder umsetzt, der die Fähigkeiten des Übersetzungszentrums zur Erfüllung seines Auftrags stärkt und bislang nicht Teil des regulären Betriebs war.

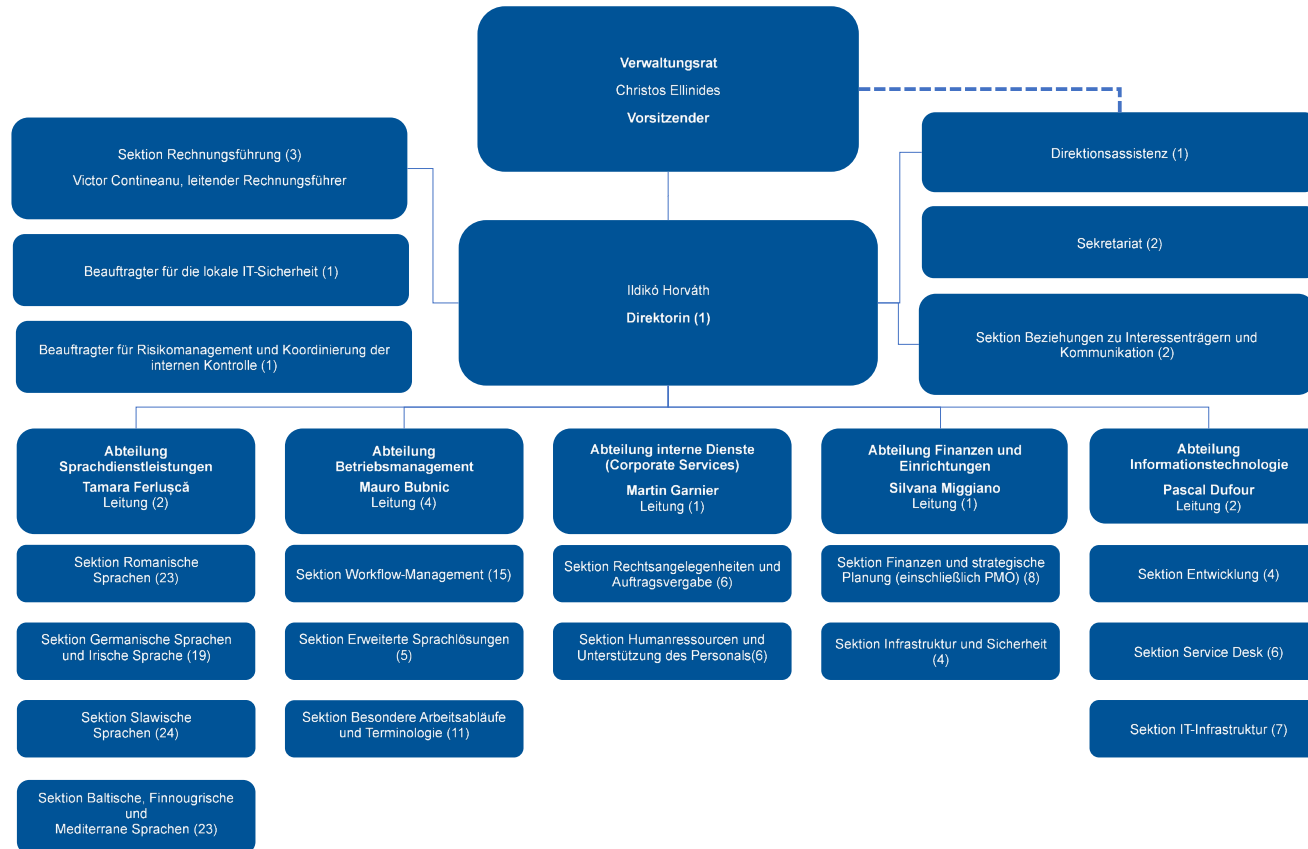
	digitalen Transformation											
<b>4.5</b>	Durchführung von KI-basierten Projekten	0,6 %	1,2	0,8	0,5		87 012	23 218	2 307		112 538	0,2 %
	Sonstige Projekte und Innovation	2,6 %	5,7	1,9	3,7	0,1	595 090	158 791	15 781		769 661	1,6 %

## Strategische Initiativen zur Umsetzung der Strategie des Übersetzungszentrums

Initiativen		Tätigkeitsbereiche			
Nr.	Beschreibung	1. Operative Kerntätigkeiten	2. Unterstützende Tätigkeiten	3. Management- und Überwachungstätigkeiten	4. Projekte und Innovation
1.1	Fachwissen auf höchster Ebene im Sprachbereich gewinnen, pflegen und beibehalten; die Einstellung der richtigen Personen für Schlüsselfunktionen in den Bereichen, in die das Übersetzungszentrum investiert, antizipieren		2.4, 2.8, 2.9, 2.10		4.4
1.2	Die interinstitutionellen Partner über die Entwicklung der neuen Dienstleistungen und Angebote des Übersetzungszentrums laufend unterrichten	1.18, 1.19		3.4	
2.1	Umfragen zu den speziellen Bedürfnissen der Kunden durchführen			3.2	
2.2	Sich auf die direkte Konsultation der Interessenträger zur Umsetzung der Mehrsprachigkeit konzentrieren		2.3, 2.5	3.3	4.2
3.1	Bewertung neuer Konzepte für die Inrechnungstellung von Sprachdienstleistungen		2.1, 2.2		4.1
3.2	Weitere Automatisierung der manuellen Funktionen in allen Arbeitsabläufen und Verfahren	1.14, 1.15, 1.16, 1.17			4.3, 4.5

# ANHÄNGE

## Anhang I: Organigramm



Personalbestand zum 31.12.2025 (\*) Zahl der Bediensteten

## Anhang II: Ressourcenzuweisung nach Tätigkeiten 2027-2029

Zusammenfassung der im Jahr 2027 zur Erreichung der Zielvorgaben des Übersetzungszentrums erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen

Tätigkeiten	Humanressourcen(*)					Finanzielle Ressourcen (**)					
	Gesamt (%)	Gesamt	Beamte	Bedienstete auf Zeit	Vertragsbedienstete	Titel 1 (EUR)	Titel 2 (EUR)	Titel 3 (EUR)	Titel 10 (EUR)	Gesamtmitteleinsatz (EUR)	Haushaltplan (%)
<b>Operative Kerntätigkeiten</b>	62,0 %	138,3	28,1	82,5	27,7	24 702 306	4 600 036	5 897 233		35 199 575	71,3 %
<b>Unterstützende Tätigkeiten</b>	25,4 %	56,7	9,7	43,1	3,9	8 890 159	2 109 222	284 119		11 283 500	22,9 %
<b>Management und Überwachung</b>	8,0 %	17,8	9,7	8,0	0,1	1 150 554	307 008	30 510		1 488 072	3,0 %
<b>Projekte und Innovation</b>	4,6 %	10,2	3,5	6,5	0,3	1 061 082	283 134	28 138		1 372 353	2,8 %
<b>Rückstellungen</b>											
<b>Gesamt</b>	<b>100 %</b>	<b>223</b>	<b>51</b>	<b>140</b>	<b>32</b>	<b>35 804 100</b>	<b>7 299 400</b>	<b>6 240 000</b>		<b>49 343 500</b>	<b>100 %</b>

(\*) Als Zahl der Bediensteten ausgedrückt.

(\*\*) Zahlenangaben gerundet.

## Zusammenfassung der im Jahr 2028 zur Erreichung der Zielvorgaben des Übersetzungszentrums erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen

Tätigkeiten	Humanressourcen(*)					Finanzielle Ressourcen (**)					
	Gesamt (%)	Gesamt	Beamte	Bedienstete auf Zeit	Vertragsbedienstete	Titel 1 (EUR)	Titel 2 (EUR)	Titel 3 (EUR)	Titel 10 (EUR)	Gesamtmittelausstattung (EUR)	Haushaltplan (%)
<b>Operative Kerntätigkeiten</b>	62,0 %	138,3	28,1	82,5	27,7	25 801 232	4 682 656	5 913 994		36 397 882	71,3 %
<b>Unterstützende Tätigkeiten</b>	25,4 %	56,7	9,7	43,1	3,9	9 282 652	2 130 287	290 949		11 703 889	22,9 %
<b>Management und Überwachung</b>	8,0 %	17,8	9,7	8,0	0,1	1 202 045	311 157	31 335		1 544 538	3,0 %
<b>Projekte und Innovation</b>	4,6 %	10,2	3,5	6,5	0,3	1 101 770	285 200	28 721		1 415 692	2,8 %
<b>Rückstellungen</b>											
<b>Gesamt</b>	<b>100 %</b>	<b>223</b>	<b>51</b>	<b>140</b>	<b>32</b>	<b>37 387 700</b>	<b>7 409 300</b>	<b>6 265 000</b>		<b>51 062 000</b>	<b>100 %</b>

(\*) Als Zahl der Bediensteten ausgedrückt.

(\*\*) Zahlenangaben gerundet.

## Zusammenfassung der im Jahr 2029 zur Erreichung der Zielvorgaben des Übersetzungszentrums erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen

Tätigkeiten	Humanressourcen(*)					Finanzielle Ressourcen (**)					
	Gesamt (%)	Gesamt	Beamte	Bedienstete auf Zeit	Vertragsbedienstete	Titel 1 (EUR)	Titel 2 (EUR)	Titel 3 (EUR)	Titel 10 (EUR)	Gesamtmittelausstattung (EUR)	Haushaltplan (%)
<b>Operative Kerntätigkeiten</b>	62,0 %	138,3	28,1	82,4	27,7	26 878 842	4 384 089	5 942 811		37 205 741	71,3 %
<b>Unterstützende Tätigkeiten</b>	25,5 %	57,0	9,9	43,2	3,9	9 650 817	2 011 526	298 586		11 960 929	22,9 %
<b>Management und Überwachung</b>	8,1 %	18,0	9,8	8,0	0,2	1 287 438	306 537	32 945		1 626 921	3,1 %
<b>Projekte und Innovation</b>	4,4 %	9,8	3,3	6,4	0,2	1 119 903	266 647	28 658		1 415 209	2,7 %
<b>Rückstellungen</b>											
<b>Gesamt</b>	<b>100 %</b>	<b>223</b>	<b>51</b>	<b>140</b>	<b>32</b>	<b>38 937 000</b>	<b>6 968 800</b>	<b>6 303 000</b>		<b>52 208 800</b>	<b>100 %</b>

(\*) Als Zahl der Bediensteten ausgedrückt.

(\*\*) Zahlenangaben gerundet.

## Anhang III: Finanzielle Ressourcen 2027-2029

Tabelle 1: Einnahmen

Einnahmen	2027	2028
	Haushaltsprognose	
<b>EU-Beitrag</b>	8 549 500	
<b>Zusätzliche EU-Finanzmittel: Ad-hoc-Finanzhilfen und Übertragungsvereinbarungen</b>		
<b>Sonstige Einnahmen</b>	49 343 500	40 886 300
<b>Gesamtbetrag der Einnahmen</b>	<b>49 343 500</b>	<b>40 886 300</b>

Einnahmen	Einnahmen						
	Haushaltsvollzug 2025	Haushaltsplan für 2026	Entwurf des Haushaltsplans 2027		Abweichung 2027/2026 (%)	Für 2028 vorgesehen	Für 2029 vorgesehen
			Antrag des Übersetzungsentrums	Haushaltsprognose			
<b>1 EINNAHMEN AUS GEBÜHREN UND ABGABEN (einschl. Ausgleichsrückstellung aus Vorjahresüberschüssen)</b>	40 526 986	43 572 200	39 485 600		-9,38 %	39 609 100	39 734 800
<b>2 EU-BEITRAG</b>	3 400 000	3 200 000	8 549 500		167,17 %		
- Davon zweckgebundene Einnahmen aus Vorjahresüberschüssen							
<b>3 BEITRÄGE VON DRITTLÄNDERN (einschl. EWR-/EFTA- und Kandidatenländer)</b>							
- Davon EWR/EFTA (ohne Schweiz)							
- Davon Kandidatenländer							

<b>4 SONSTIGE BEITRÄGE</b>	872 775	927 400	936 300		0,96 %	964 400	993 300
- Davon zusätzliche EU-Finanzmittel aus Ad-hoc-Finanzhilfen (Artikel 7 der RFR)							
- Davon zusätzliche EU-Finanzmittel aus Übertragungsvereinbarungen (Artikel 8 der RFR)							
<b>5 VERWALTUNGSTÄTIGKEITEN</b>	515 878	451 300	372 100		-17,55 %	312 800	312 800
- Davon Zinserträge aus Mitteln, die von der Kommission in Form des EU-Beitrags gezahlt wurden (Artikel 58 der RFR)							
<b>6 EINKOMMEN AUS ENTGELTLICH ERBRACHTEN DIENSTLEISTUNGEN</b>							
<b>7 KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE</b>							
<b>Gesamt</b>	<b>45 315 638</b>	<b>48 150 900</b>	<b>49 343 500</b>		<b>2,48 %</b>	<b>40 886 300</b>	<b>41 040 900</b>

## Zusätzliche EU-Finanzmittel: Finanzhilfen, Beitrags- und Dienstgütereinbarungen

Einnahmen	2027	2028
	Vom Übersetzungszentrum veranschlagte Einnahmen	Haushaltsprognose
<b>Gesamtbetrag der Einnahmen</b>		

Einnahmen	Zusätzliche EU-Finanzmittel: Finanzhilfen, Beitrags- und Dienstgütereinbarungen						
	2025 ausgeführt	Vom Übersetzungszentrum für 2026 veranschlagt	2027		Abweichung 2027/2026 (%)	Für 2028 vorgesehen	Für 2029 vorgesehen
			Antrag des Übersetzungszentrums	Haushaltsprognose			
<b>Zusätzliche EU-Finanzmittel aus Finanzhilfen (Artikel 7 der RFR)</b>							
<b>Zusätzliche EU-Finanzmittel aus Beitragsvereinbarungen (Artikel 7 der RFR)</b>							
<b>Zusätzliche EU-Finanzmittel aus Dienstgütereinbarungen (Artikel 43 Absatz 2 der RFR)</b>							
<b>Insgesamt</b>							

## Tabelle 2: Ausgaben

Ausgaben	2027		2028	
	Mittel für Verpflichtungen	Mittel für Zahlungen	Mittel für Verpflichtungen	Mittel für Zahlungen
<b>Titel 1 – Personalausgaben</b>	35 804 100	35 804 100	37 387 700	37 387 700
<b>Titel 2 – Infrastruktur- und Betriebsausgaben</b>	7 299 400	7 299 400	7 409 300	7 409 300
<b>Titel 3 – Operative Ausgaben</b>	6 240 000	6 240 000	6 265 000	6 265 000
<b>Titel 10 – Rückstellungen</b>				
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>49 343 500</b>	<b>49 343 500</b>	<b>51 062 000</b>	<b>51 062 000</b>

Ausgaben	Mittel für Verpflichtungen						
	Haushaltsvollzug 2025	Haushaltsplan für 2026	Entwurf des Haushaltsplans 2027		Abweichung 2027/2026 (%)	Für 2028 vorgesehen	Für 2029 vorgesehen
<b>Titel 1 – Personalausgaben</b>	30 197 532	33 112 400	35 804 100		8,13 %	37 387 700	38 937 000
<b>Entschädigungen und Vergütungen</b>	24 440 181	26 933 900	29 277 500		8,70 %	30 589 900	31 865 700
– davon Planstellen	22 766 503	24 956 800	26 766 100		7,25 %	27 934 700	29 074 600
– davon externes Personal	1 673 677	1 977 100	2 511 400		27,02 %	2 655 200	2 791 100
<b>Ausgaben in Verbindung mit Personaleinstellungen</b>	58 169	322 300	295 200		-8,41 %	299 100	303 500
<b>Versorgungsbeiträge des Arbeitgebers</b>	4 757 751	4 709 100	5 059 900		7,45 %	5 304 400	5 550 200
<b>Dienstreisekosten</b>	30 157	58 000	59 200		2,07 %	60 400	61 500
<b>Soziale und medizinische Infrastruktur</b>	774 145	870 200	888 200		2,07 %	905 400	923 100
<b>Schulungen</b>	106 708	153 800	156 900		2,02 %	160 000	163 200
<b>Externe Leistungen</b>							

<b>Empfänge, sonstige Veranstaltungen und Repräsentationsaufgaben</b>	222	1 700	2 500		47,06 %	2 500	2 500
<b>Soziales Wohlergehen</b>	30 200	63 400	64 700		2,05 %	66 000	67 300
<b>Sonstige personalbezogene Ausgaben</b>							
<b>Titel 2 – Infrastruktur- und Betriebsausgaben</b>	6 823 349	8 058 500	7 299 400		-9,42 %	7 409 300	6 968 800
<b>Miete von Gebäuden und Nebenkosten</b>	2 764 967	2 945 500	3 022 400		2,61 %	3 073 600	3 117 800
<b>Informations- und Kommunikationstechnologie, Datenverarbeitung</b>	3 638 326	4 551 000	3 720 200		-18,26 %	3 765 300	3 286 600
<b>Bewegliche Sachen und Nebenkosten</b>	50 183	69 500	70 700		1,73 %	70 700	70 700
<b>Laufende Verwaltungsausgaben</b>	215 409	256 600	250 300		-2,46 %	263 900	257 900
<b>Post- und Fernmeldegebühren</b>	89 988	101 900	101 800		-0,10 %	101 800	101 800
<b>Sitzungskosten</b>	27 727	17 000	17 000		0,00 %	17 000	17 000
<b>Laufende Kosten im Zusammenhang mit operativen Tätigkeiten</b>	27 625	47 000	47 000		0,00 %	47 000	47 000
<b>Information und Veröffentlichung</b>	9 125	20 000	20 000		0,00 %	20 000	20 000
<b>Studien</b>	0	50 000	50 000		0,00 %	50 000	50 000
<b>Sonstige Infrastruktur- und Betriebsausgaben</b>							
<b>Titel 3 – Operative Ausgaben</b>	9 175 265	6 980 000	6 240 000		-10,60 %	6 265 000	6 303 000
<b>Externe Übersetzungsdienstleistungen</b>	8 218 210	5 995 000	5 275 000		-12,01 %	5 275 000	5 285 000

<b>Ausgaben für die interinstitutionelle Zusammenarbeit</b>	957 055	985 000	965 000		-2,03 %	990 000	1 018 000
<b>Ausgaben im Zusammenhang mit dem eCdT-Programm</b>							
<b>Titel 10 – Rückstellungen</b>							
<b>Gesamt</b>	<b>46 196 147</b>	<b>48 150 900</b>	<b>49 343 500</b>		<b>2,48 %</b>	<b>51 062 000</b>	<b>52 208 800</b>

Ausgaben	Mittel für Zahlungen						
	Haushaltsvollzug 2025	Haushaltsplan für 2026	Entwurf des Haushaltsplans 2027		Abweichung 2027/2026 (%)	Für 2028 vorgesehen	Für 2029 vorgesehen
<b>Titel 1 – Personalausgaben</b>	30 197 532	33 112 400	35 804 100		8,13 %	37 387 700	38 937 000
<b>Entschädigungen und Vergütungen</b>	24 440 181	26 933 900	29 277 500		8,70 %	30 589 900	31 865 700
– davon Planstellen	22 766 503	24 956 800	26 766 100		7,25 %	27 934 700	29 074 600
– davon externes Personal	1 673 677	1 977 100	2 511 400		27,02 %	2 655 200	2 791 100
<b>Ausgaben in Verbindung mit Personaleinstellungen</b>	58 169	322 300	295 200		-8,41 %	299 100	303 500
<b>Versorgungsbeiträge des Arbeitgebers</b>	4 757 751	4 709 100	5 059 900		7,45 %	5 304 400	5 550 200
<b>Dienstreisekosten</b>	30 157	58 000	59 200		2,07 %	60 400	61 500
<b>Soziale und medizinische Infrastruktur</b>	774 145	870 200	888 200		2,07 %	905 400	923 100
<b>Schulungen</b>	106 708	153 800	156 900		2,02 %	160 000	163 200
<b>Externe Leistungen</b>							
<b>Empfänge, sonstige Veranstaltungen und Repräsentationsaufgaben</b>	222	1 700	2 500		47,06 %	2 500	2 500
<b>Soziales Wohlergehen</b>	30 200	63 400	64 700		2,05 %	66 000	67 300
<b>Sonstige personalbezogene Ausgaben</b>							
<b>Titel 2 – Infrastruktur- und Betriebsausgaben</b>	6 823 349	8 058 500	7 299 400		-9,42 %	7 409 300	6 968 800
<b>Miete von Gebäuden und Nebenkosten</b>	2 764 967	2 945 500	3 022 400		2,61 %	3 073 600	3 117 800

<b>Informations- und Kommunikationstechnologie, Datenverarbeitung</b>	3 638 326	4 551 000	3 720 200		-18,26 %	3 765 300	3 286 600
<b>Bewegliche Sachen und Nebenkosten</b>	50 183	69 500	70 700		1,73 %	70 700	70 700
<b>Laufende Verwaltungsausgaben</b>	215 409	256 600	250 300		-2,46 %	263 900	257 900
<b>Post- und Fernmeldegebühren</b>	89 988	101 900	101 800		-0,10 %	101 800	101 800
<b>Sitzungskosten</b>	27 727	17 000	17 000		0,00 %	17 000	17 000
<b>Laufende Kosten im Zusammenhang mit operativen Tätigkeiten</b>	27 625	47 000	47 000		0,00 %	47 000	47 000
<b>Information und Veröffentlichung</b>	9 125	20 000	20 000		0,00 %	20 000	20 000
<b>Studien</b>	0	50 000	50 000		0,00 %	50 000	50 000
<b>Sonstige Infrastruktur- und Betriebsausgaben</b>							
<b>Titel 3 – Operative Ausgaben</b>	9 175 265	6 980 000	6 240 000		-10,60 %	6 265 000	6 303 000
<b>Externe Übersetzungsdienstleistungen</b>	8 218 210	5 995 000	5 275 000		-12,01 %	5 275 000	5 285 000
<b>Ausgaben für die interinstitutionelle Zusammenarbeit</b>	957 055	985 000	965 000		-2,03 %	990 000	1 018 000
<b>Ausgaben im Zusammenhang mit dem eCdT-Programm</b>							
<b>Titel 10 – Rückstellungen</b>							
<b>Gesamt</b>	<b>46 196 147</b>	<b>48 150 900</b>	<b>49 343 500</b>		<b>2,48 %</b>	<b>51 062 000</b>	<b>52 208 800</b>

## Tabelle 3: Haushaltsergebnis und Annullierung von Mitteln 2024-2025

### Berechnung des Haushaltsergebnisses

Haushaltsergebnis	2023	2024	2025
Ergebnis aus dem Vorjahr	-1 243 691	83 965	-4 936 826
Tatsächlich zugewiesene Einnahmen (+)	0	0	3 400 000
Geleistete Zahlungen (-)	1 103 931	1 091 520	527 163
Übertragung von Mitteln (-)	42 055 828	36 129 547	41 399 760
Annullierung der übertragenen, nicht verwendeten Mittel (+)	-40 741 855	-40 091 877	-43 957 875
Berichtigung für die Übertragung zweckgebundener Einnahmen aus dem Vorjahr (+)	-2 755 947	-2 407 023	-2 238 270
Wechselkursdifferenzen (+/-)	234 962	227 570	472 624
Rückstellungen (Einrichtung und Nutzung einer Rückstellung für Preisstabilität und außerplanmäßige Investitionen)	-50	-60	-73
<b>Gesamt</b>	<b>1 430 787</b>	<b>29 530</b>	<b>0</b>
	<b>83 965</b>	<b>-4 936 826</b>	<b>-5 333 497</b>

### Haushaltsergebnis

Die von den Kunden erhaltenen Einnahmen des Zentrums (einschließlich interinstitutioneller Zusammenarbeit) stiegen im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um 5,2 Mio. EUR bzw. 15 %. Darüber hinaus erhielt das Zentrum zum ersten Mal seit seiner Gründung einen Zuschuss in Höhe von 3,4 Mio. EUR von der Generaldirektion Haushalt über die Generaldirektion Übersetzung. Folglich lagen die Gesamteinnahmen 8,1 Mio. EUR bzw. 22 % über dem Wert von 2024.

Was den vom Zentrum eingerichteten Vorauszahlungsmechanismus betrifft, so nutzte im Jahr 2025 nur ein Kunde das System mit einem Betrag von 0,4 Mio. EUR, verglichen mit vier Kunden im Jahr 2024 mit insgesamt 0,6 Mio. EUR (was einer negativen Auswirkung von 0,2 Mio. EUR entspricht).

Im Jahr 2025 stiegen die Zahlungen um 3,8 Mio. EUR bzw. 10 % und die Mittelübertragungen sanken um 0,2 Mio. EUR bzw. 7 % gegenüber 2024, während die auf 2025 übertragenen Mittel in Höhe von 0,4 Mio. EUR annulliert wurden (2024: 0,2 Mio. EUR).

## **Annullierung von Mitteln für Verpflichtungen**

Bis Ende 2025 wurden 98,4 % der Haushaltsmittel unter den Titeln 1 bis 3 für Verpflichtungen in Anspruch genommen, somit wurden 1,6 % der Mittel annulliert (im Vergleich zu 6,5 % im Jahr 2024).

## **Annullierung von Mitteln für Zahlungen für das Jahr und von übertragenen Mitteln für Zahlungen**

Beim Übersetzungszentrum sind die Mittel nicht getrennt, daher ist die Annullierung von Mitteln für Zahlungen für das Jahr gleich hoch wie die Annullierung von Mitteln für Verpflichtungen für das Jahr. Von den aus dem Jahr 2024 auf das Jahr 2025 übertragenen Mitteln für Zahlungen wurden 20 % annulliert (gegenüber 8,2 % im Jahr 2024). Dies entspricht 472 624 EUR (2024: 227 570 EUR). Die Annullierungen waren wie folgt auf die Titel 1 bis 3 verteilt: Titel 1: 46 %; Titel 2: 25 %; Titel 3: 3 %.

## Anhang IV: Personelle Ressourcen – quantitativ

Tabelle 1: Personalbestand und dessen Entwicklung; Übersicht über alle Personalkategorien

### Ständiges Personal und abgeordnete nationale Sachverständige (ANS)

Personal	Jahr 2025			2026	2027	2028	2029
<b>PLANSTELLEN</b>	Genehmigter Haushaltsplan	Zum 31.12.2025 tatsächlich besetzt	Besetzungsrate (%) <sup>7</sup>	Genehmigter Personalbestand	Geplanter Personalbestand	Geplanter Personalbestand	Geplanter Personalbestand
Personal der Funktionsgruppe Administration (AD)	139	114	81,3 %	139	139	139	139
Personal der Funktionsgruppe Assistenz (AST)	52	47	90,4 %	52	53	54	54
Assistenten/Sekretariatskräfte (AST/SC)	2	1	50 %	2	1	0	0
<b>Planstellen insgesamt</b>	<b>193</b>	<b>162</b>	<b>84 %</b>	<b>193</b>	<b>193</b>	<b>193</b>	<b>193</b>

EXTERNES PERSONAL	VZÄ entsprechend dem	Ausgeführte VZÄ zum 31.12.2025	Ausführungsrate (%)	Zahl der Bediensteten zum 31.12.2025	2026 VZÄ entsprechend dem	2027 Vorgesehene VZÄ	2028 Vorgesehene VZÄ	2029 Vorgesehene VZÄ

<sup>7</sup> Die Besetzungsrate wird folgendermaßen berechnet: 100 – Anteil offener Stellen (Anteil offener Stellen = Zahl der freien Stellen dividiert durch die Gesamtzahl der bewilligten Stellen \* 100).

	genehmigten Haushaltsplan				genehmigten Haushaltsplan			
<b>Vertragsbedienstete (VB)</b>	30	20	66,6 %	20	30	30	30	30
<b>Abgeordnete nationale Sachverständige</b>	0	0	0,0 %	0	0	0	0	0
<b>Externes Personal insgesamt</b>	30	20	66,6 %	20	30	30	30	30
<b>Personal insgesamt</b>	<b>223</b>	<b>181</b>	<b>81,1 %</b>	<b>188</b>	<b>223</b>	<b>223</b>	<b>223</b>	<b>223</b>

## Zusätzliches externes Personal, das voraussichtlich durch Finanzhilfen, Beitrags- und Dienstgütervereinbarungen finanziert wird

Personal	2026	2027	2028	2029
	Vorgesehene VZÄ	Vorgesehene VZÄ	Vorgesehene VZÄ	Vorgesehene VZÄ
Vertragsbedienstete (VB)	0	0	0	0
Abgeordnete nationale Sachverständige	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Sonstiges Personal

### Strukturelle Dienstleistungsanbieter<sup>8</sup>

	Tatsächlicher Stand zum 31.12.2025 <sup>9</sup>
Sicherheit	2
IT	7
Sonstiges (bitte angeben)	3 (IATE)
Sonstiges (bitte angeben)	0

### Zeitarbeitskräfte

	VZÄ insgesamt im Jahr 2025
Anzahl	1,94

<sup>8</sup> Dienstleistungsanbieter stehen unter dem Vertrag eines privaten Unternehmens und führen spezielle ausgelagerte Aufgaben horizontaler bzw. unterstützender Natur aus. Bei der Kommission sollten folgende allgemeine Kriterien erfüllt sein: 1) kein Einzelvertrag mit der Kommission; 2) arbeiten in den Räumlichkeiten der Kommission, üblicherweise mit PC und Schreibtisch; 3) verwaltungstechnisch der Kommission unterstellt (Ausweis usw.) und 4) tragen zur Wertschöpfung der Kommission bei.

<sup>9</sup> VZÄ.

Tabelle 2: Mehrjähriger Personalentwicklungsplan 2027, 2028, 2029

Funktions- und Besoldungsgruppe	2025				2026		2027		2028		2029	
	Genehmigter Haushaltsplan		Zum 31.12. tatsächlich besetzt		Genehmigter Haushaltsplan		Geplant		Geplant		Geplant	
	Dauerplansenstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplansenstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplansenstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplansenstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplansenstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplansenstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AD 15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AD 14	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1
AD 13	3	0	1	0	3	0	3	0	3	0	3	0
AD 12	13	6	5	1	13	6	4	8	4	8	4	8
AD 11	7	5	2	8	7	5	5	7	5	7	5	7
AD 10	10	8	6	6	10	8	6	14	6	14	6	16
AD 9	9	22	6	18	9	22	9	18	9	19	9	17
AD 8	3	25	5	16	3	25	6	15	6	14	6	18
AD 7	1	18	1	12	1	18	10	18	10	18	10	14
AD 6	0	6	2	16	0	6	1	9	1	9	1	9
AD 5	0	1	0	8	0	1	2	2	2	2	2	2
AD INSGESAMT	47	92	28	86	47	92	47	92	47	92	47	92
AST 11	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0
AST 10	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
AST 9	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2
AST 8	1	2	1	0	1	2	1	4	1	4	0	4
AST 7	0	8		8	0	8	0	12	0	16	0	20
AST 6	0	11	0	12	0	11	0	10	0	6	0	4
AST 5	0	15	0	7	0	15	0	9	0	9	0	7
AST 4	0	8	0	7	0	8	0	10	0	10	0	10
AST 3	0	2	0	7	0	2	0	2	0	2	0	2
AST 2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

AST 1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AST INSGESAMT	4	48	4	43	4	48	4	49	4	49	4	49
AST/SC 6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AST/SC 5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AST/SC 4	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	1
AST/SC 3	0	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
AST/SC 2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AST/SC 1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AST/SC INSG ESAMT	0	2	0	1	0	2	0	1	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>193</b>		<b>162</b>		<b>193</b>		<b>193</b>		<b>193</b>		<b>193</b>	

## Externes Personal

### Vertragsbedienstete

Vertragsbedienstete	VZÄ entsprechend dem genehmigten Haushaltsplan 2025	Ausgeführte VZÄ zum 31.12.2025	Zahl der Bediensteten zum 31.12.2025	VZÄ entsprechend dem genehmigten Haushaltsplan 2026	VZÄ entsprechend dem genehmigten Haushaltsplan 2027	VZÄ entsprechend dem genehmigten Haushaltsplan 2028	VZÄ entsprechend dem genehmigten Haushaltsplan 2029
Funktionsgruppe IV	15	6	6	15	15	15	15
Funktionsgruppe III	15	14	14	15	15	15	15
Funktionsgruppe II	0	0	0	0	0	0	0
Funktionsgruppe I	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

### abgeordnete nationale Sachverständige

abgeordnete nationale Sachverständige	VZÄ entsprechend dem	Ausgeführte VZÄ zum 31.12.2025	Zahl der Bediensteten zum 31.12.2025	VZÄ entsprechend dem	VZÄ entsprechend dem	VZÄ entsprechend dem	VZÄ entsprechend dem

	genehmigten Haushaltsplan 2024			genehmigten Haushaltsplan 2026	genehmigten Haushaltsplan 2027	genehmigten Haushaltsplan 2028	genehmigten Haushaltsplan 2029
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Tabelle 3: Einstellungsprognosen 2027 nach Ausscheiden/Mobilität oder neu beantragten Stellen (Informationen über die Einstiegsstufe für alle Arten von Stellen: indikative Tabelle)

Stellenbezeichnung im Übersetzungszentrum	Art des Vertrags (Beamte, BaZ oder VB)		BaZ/Beamte		VB
			Funktionsgruppe/Besoldungsgruppe bei der Einstellung intern (Klammern) und extern für die Veröffentlichung vorgesehen (einheitliche Besoldungsgruppe) [beide müssen angegeben werden]		Funktionsgruppe bei der Einstellung (I, II, III und IV)
	Aufgrund geplanten Ausscheidens/geplanter Mobilität	Neu beantragte Stellen aufgrund zusätzlicher Aufgaben	Intern (in Klammern)	Extern (in Klammern)	
<b>Personal der Funktionsgruppe Administration (AD)</b>	1		AD 5-12	AD 5	

Diese Stelle ist von einer geplanten Versetzung in den Ruhestand betroffen. Wie bei jedem Ausscheiden wird das Übersetzungszentrum seinen aktuellen und künftigen Bedarf und seine Prioritäten für die Zuweisung der Stelle sorgfältig prüfen.

**Zahl der agenturübergreifenden Bediensteten, die 2025 in das Übersetzungszentrum und vom Übersetzungszentrum versetzt wurden (Mobilität)**

Keine.

# Anhang V: Personelle Ressourcen – qualitativ

## a. Einstellungspolitik

### Durchführungsbestimmungen vorhanden:

		Ja	Nein	Falls nein angegeben wird: Welche anderen Durchführungsbestimmungen sind vorhanden?
<b>Einstellung von Vertragsbediensteten</b>	Musterbeschluss C(2019) 3016	x		
<b>Einstellung von Bediensteten auf Zeit</b>	Musterbeschluss C(2015) 1509	x		
<b>Mittlere Führungsebene</b>	Musterbeschluss C(2018) 2542	x		
<b>Art der Stelle</b>	Musterbeschluss C(2018) 8800	x		

Im Stellenplan des Übersetzungszentrums sind Beamte und Bedienstete auf Zeit berücksichtigt. Das Übersetzungszentrum beschäftigt außerdem Vertragsbedienstete und Anbieter struktureller Dienstleistungen. Zur Einstellung von Personal führt das Übersetzungszentrum interne, agenturübergreifende, interinstitutionelle und externe Auswahlverfahren durch oder nutzt die Reservelisten anderer Agenturen. Des Weiteren werden interne Auswahlverfahren zur Einstellung von Personal durchgeführt.

Die Beschäftigung von Beamten stellt für das Übersetzungszentrum einen Mehrwert dar, der es ihm ermöglicht, bestimmte AD-Bedienstete zu halten. In Bezug auf AST-Stellen scheint die Beschäftigung von Beamten hingegen kontraproduktiv zu sein. Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse hat der Verwaltungsrat die Personalpolitik des Übersetzungszentrums 2011 überarbeitet und neue Leitlinien aufgestellt. Unter anderem empfahl er, für AST-Stellen keine neuen Beamten mehr einzustellen und für AD-Stellen Bedienstete auf Zeit einzustellen; gleichzeitig gestattete er die Besetzung von Übersetzer- und Schlüsselstellen innerhalb eines vernünftigen Rahmens mit Beamten.

Auswahlverfahren für Beamte werden in Übereinstimmung mit den Bestimmungen in Anhang III des Statuts durchgeführt.

Eine freie Stelle für Bedienstete auf Zeit kann im Rahmen der internen Mobilität, der Mobilität zwischen EU-Agenturen oder durch Einstellung nach einem externen Auswahlverfahren besetzt werden. Entscheidet die zum Abschluss von Dienstverträgen ermächtigte Behörde („Anstellungsbehörde“), eine Stelle über ein externes Auswahlverfahren zu besetzen, wird das Auswahlverfahren nach denselben Standards wie bei EPSO-Auswahlverfahren für Beamte mit vergleichbaren Profilen und Bewerberzahlen durchgeführt.

## **Den Aufgaben und der Einstufung der Stelle entsprechende Funktions- und Besoldungsgruppe**

Bei internen Auswahlverfahren wendet das Übersetzungszentrum die Bestimmungen von Artikel 31 des Statuts an. Bei einer Stellenausschreibung des Übersetzungszentrums zur Besetzung von Planstellen gemäß Artikel 29 Absatz 1 Buchstaben a und b des Statuts können die Besoldungsgruppen von den für eine bestimmte Einstellung vorgesehenen Besoldungsgruppen abweichen. Diese Verfahren ermöglichen die Ausschreibung von Stellen mit der Angabe eines Bereichs von Besoldungsgruppen, die sich geringfügig von den für Einstellungen vorgesehenen Besoldungsgruppen unterscheiden können. In jedem Fall werden „Versetzungsanträge“ nicht zu einer Beförderung führen.

Auswahlverfahren für Bedienstete auf Zeit im Sinne von Artikel 2 Buchstabe f werden für eine der folgenden Besoldungsgruppen durchgeführt:

- ⦿ AST 1 bis AST 4 für die Funktionsgruppe AST oder
- ⦿ AD 5 bis AD 8 für die Funktionsgruppe AD.

Das Übersetzungszentrum hat beschlossen, die Einstellung in die Besoldungsgruppe AST/SC schrittweise einzustellen, da die Art der wahrgenommenen Aufgaben denen der Besoldungsgruppe AST entspricht und auch angesichts der hohen Lebenshaltungskosten in Luxemburg. Der gleiche Grund wurde in der Vergangenheit angewandt, als das Übersetzungszentrum beschloss, die Einstellung von Mitarbeitern in der Funktionsgruppe FG II einzustellen.

Vorbehaltlich der Beschränkungen nach Artikel 53 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten (BBSB) kann das Übersetzungszentrum bei Stellen mit einem hohen Spezialisierungsgrad einen Bediensteten auf Zeit im Sinne von Artikel 2 Buchstabe f der Besoldungsgruppen AD 9, AD 10, AD 11 oder in Ausnahmefällen AD 12 einstellen. Solche Einstellungen müssen hinreichend begründet sein.

Vertragsbedienstete werden in die Funktions- und die Besoldungsgruppe eingruppiert, die in dem Beschluss über die Bedingungen für den Einsatz der gemäß Artikel 3a eingestellten Vertragsbediensteten vorgesehen sind. Das Übersetzungszentrum ist bestrebt, bei Personal, das manuelle und administrative Unterstützungsaufgaben ausführt, zwar nicht ausschließlich, aber hauptsächlich auf Vertragsbedienstete mit langfristigen Beschäftigungsverträgen zurückzugreifen. Vertragsbedienstete in kurzfristigem Beschäftigungsverhältnis werden in aller Regel eingestellt, um abwesende Beamte und Bedienstete auf Zeit zu vertreten oder die Durchführung zeitlich begrenzter Projekte zu ermöglichen. Es liegt auf der Hand, dass Vertragsbedienstete mit kurzfristigen Beschäftigungsverträgen und befristeten Verträgen nicht in Betracht kommen, um die langfristige Stabilität des Übersetzungszentrums zu gewährleisten und das institutionelle Wissen und Gedächtnis zu erhalten.

## **Grundsätze für die Beschäftigungsdauer**

Mit Ausnahme der Position des Direktors hat das Übersetzungszentrum sämtliche Stellen für Bedienstete auf Zeit gemäß den Bestimmungen des Artikels 2 Buchstabe f der BBSC als langfristig eingestuft. Bediensteten auf Zeit im Sinne von Artikel 2 Buchstabe f wird bei Einstellung ein Dreijahresvertrag angeboten, der verlängert werden kann. Dieser Vertrag kann um weitere drei

Jahre verlängert werden und wird nach einer vorangegangenen Verlängerung unbefristet. Verträge können nur im Interesse des Dienstes und im Rahmen von Artikel 8 der BBSB verlängert werden.

In hinreichend begründeten Fällen kann die Anstellungsbehörde beschließen, befristete Verträge anzubieten. Der Abschluss solcher Verträge ist insbesondere bei zeitlich begrenzten Projekten sowie in Fällen gerechtfertigt, in denen das Übersetzungszentrum aktuelles Know-how in einem bestimmten Bereich oder eine Vertretung für abwesende Bedienstete benötigt. In solchen Fällen weist die Anstellungsbehörde den Bewerber in dem Schreiben, in dem sie den Vertrag anbietet, ferner im Vertrag, bei einer möglichen Vertragsverlängerung und gegebenenfalls in der Stellenausschreibung eindeutig darauf hin, dass das Vertragsverhältnis mit dem Zentrum befristet ist.

Der Direktor hat die Position eines Bediensteten auf Zeit in kurzfristigem Beschäftigungsverhältnis. Diese Position wird für einen begrenzten Zeitraum von fünf Jahren mit der Möglichkeit einer einmaligen Verlängerung angeboten. Verträge von Vertragsbediensteten in kurzfristigem Beschäftigungsverhältnis können mit einem festen Ablauftermin oder, in hinreichend begründeten Fällen, für einen begrenzten Zeitraum unterzeichnet werden. In letzterem Fall wird der Vertrag für die Dauer der Ausführung der konkreten Aufgabe geschlossen.

Im Einklang mit den allgemeinen Durchführungsbestimmungen zu den Bedingungen für den Einsatz der gemäß Artikel 3a eingestellten Vertragsbediensteten stellt das Übersetzungszentrum Vertragsbedienstete sowohl mit langfristigen als auch mit kurzfristigen Beschäftigungsverträgen ein.

Vertragsbediensteten mit langfristigen Beschäftigungsverträgen wird bei der Einstellung ein Zweijahresvertrag angeboten, der verlängert werden kann. Dieser Vertrag kann einmal um weitere vier Jahre und anschließend unbefristet verlängert werden. Die Besoldungsgruppen bei der Einstellung von Vertragsbediensteten mit kurzfristigen Beschäftigungsverträgen sind dieselben wie für Vertragsbedienstete mit langfristigen Beschäftigungsverträgen.

## **Mobilität (interne Mobilität, zwischen den Agenturen sowie zwischen den Agenturen und Organen)**

Sobald eine Stelle beim Übersetzungszentrum frei wird, prüft die Anstellungsbehörde, ob die Rolle noch relevant ist. Diese Vorgehensweise kann sich auf die interne Mobilität und die Mobilität von Beamten auswirken.

### *Interne Mobilität*

#### [Beamte](#)

Wird eine Dauerplanstelle frei, schreibt das Übersetzungszentrum die freie Stelle gemäß Artikel 29 des Statuts aus.

Das Übersetzungszentrum prüft, ob die Stelle zunächst entweder durch Versetzung oder Ernennung gemäß Artikel 45 Buchstabe a des Statuts oder durch Beförderung innerhalb der Organisation besetzt werden kann. Dieses Vorgehen gibt Beamten, die sich persönlich weiterentwickeln oder die Stelle wechseln möchten, die Möglichkeit, ihr Interesse an der zu besetzenden Stelle zu bekunden.

Finden sich innerhalb der Organisation keine geeigneten Bewerber, kann die Anstellungsbehörde die Planstelle entweder durch Einstellung eines erfolgreichen Bewerbers von einer Reserveliste oder durch Bekanntmachung der freien Stelle in den anderen Organen besetzen (Artikel 29 Absatz 1

Buchstabe b des Statuts) und/oder ein internes Auswahlverfahren durchführen, das nur Beamten und Bediensteten auf Zeit oder Vertragsbediensteten im Sinne der Artikel 2 bzw. Artikel 3 Buchstabe a der BBSB offensteht.

#### Bedienstete auf Zeit

Wenn in einer Abteilung eine Stelle frei wird und wieder besetzt werden kann, prüft das Übersetzungszentrum zunächst, ob bereits ein Bediensteter innerhalb der Organisation dem gesuchten Profil entspricht. Bedienstete auf Zeit mit dem Wunsch nach persönlicher Weiterentwicklung oder nach einem Arbeitsplatzwechsel erhalten damit die Möglichkeit, ihr Interesse an der freien Stelle zu bekunden.

#### Mobilität zwischen den Agenturen

Da das Übersetzungszentrum im Oktober 2015 neue allgemeine Durchführungsbestimmungen zur Einstellung und zum Einsatz von Bediensteten auf Zeit im Sinne von Artikel 2 Buchstabe f der BBSB angenommen hat, beteiligt es sich gemäß den Durchführungsbestimmungen am agenturübergreifenden Stellenmarkt. Diese Regelung soll Bediensteten auf Zeit in den Agenturen die Mobilität erleichtern.

#### Mobilität zwischen Einrichtungen und Organen

Wie in den Vorjahren gab es Mobilität zwischen dem Übersetzungszentrum und anderen Einrichtungen, wie in Abschnitt 2.1 beschrieben.

## b. Leistungsbeurteilung und Neueinstufung/Beförderung

### Durchführungsbestimmungen vorhanden:

		Ja	Nein	Falls nein angegeben wird: Welche anderen Durchführungsbestimmungen sind vorhanden?
<b>Beurteilung von Beamten, Bediensteten auf Zeit und Vertragsbediensteten</b>	Musterbeschluss C(2015) 1513 Musterbeschluss C(2015) 1456	x		
<b>Beförderung von Beamten</b>	Musterbeschluss C(2015) 9563	x		
<b>Neueinstufung von Bediensteten auf Zeit</b>	Musterbeschluss C(2015) 9560	x		
<b>Neueinstufung von Vertragsbediensteten</b>	Musterbeschluss C(2015) 9561	x		

### Beurteilungsverfahren

Der Verwaltungsrat des Übersetzungszentrums nahm im Oktober 2015 neue allgemeine Durchführungsbestimmungen für die Beurteilung von Beamten, Bediensteten auf Zeit und Vertragsbediensteten an. Diese Bestimmungen stehen im Einklang mit Artikel 43 des Statuts und

Artikel 87 Absatz 1 der BBSB bezüglich der Personalbeurteilung und mit Artikel 44 Absatz 1 zum automatischen Aufstieg in höhere Dienstaltersstufen. Die Bestimmungen gelten ab 2016 für Beurteilungen, die sich auf den Zeitraum 2015 beziehen.

Das System für die Beurteilung der Bediensteten des Übersetzungszentrums soll regelmäßig und strukturiert Feedback liefern und damit zur Leistungssteigerung und zur weiteren Laufbahnentwicklung beitragen. Insbesondere wird damit die individuelle Leistung in Bezug auf Effizienz, Befähigung und dienstliche Führung qualitativ beurteilt. Im jährlichen Bericht muss außerdem stehen, ob die Leistung des Stelleninhabers zufriedenstellend war. Darüber hinaus ist der Aufstieg in die nächsthöhere Dienstaltersstufe an die Bedingung geknüpft, dass die Leistung des Stelleninhabers bei der jüngsten abgeschlossenen jährlichen Beurteilung nicht als unzulänglich bewertet wurde. Bei Beamten in der Besoldungsgruppe AST 5 oder höher muss der Bericht auf Ersuchen des Stelleninhabers eine Einschätzung enthalten, ob der Stelleninhaber die Befähigung besitzt, die Funktion eines Beamten der Funktionsgruppe AD wahrzunehmen.

Die Bestimmungen sehen Folgendes vor: die Durchführung einer jährlichen Beurteilung aller Bediensteten, die Möglichkeit einer Selbstbewertung des Stelleninhabers, die Durchführung eines jährlichen Gesprächs zwischen dem Stelleninhaber und dem Beurteilenden, die Bestätigung einer unzulänglichen Leistung durch den gegenzeichnenden Beamten, die Möglichkeit für den Stelleninhaber, beim Berufungsbeurteilenden Einspruch gegen die Beurteilung einzulegen, die Möglichkeit, vom Stelleninhaber erfolgreich absolvierte Schulungen zu bewerten sowie den Schulungsbedarf und die Ziele des Stelleninhabers zu prüfen.

## **Beförderungs-/Neueinstufungsverfahren**

Hinsichtlich der Beförderungs- bzw. Neueinstufungsverfahren nahm der Verwaltungsrat im März 2016 drei allgemeine Durchführungsbestimmungen auf der Grundlage der gemeinsamen Musterbeschlüsse an, die die Europäische Kommission für alle Agenturen festgelegt hat. Diese betreffen Beamte, Bedienstete auf Zeit und Vertragsbedienstete.

Die Anzahl der Beförderungen und Neueinstufungen wird nach Artikel 6 und Anhang I(B) des Statuts und nach haushaltspolitischen Erwägungen festgelegt. Beförderungen und Neueinstufungen erfordern eine vergleichende Prüfung der Verdienste der für eine Beförderung/Neueinstufung in Betracht kommenden Beamten und Bediensteten auf Zeit. Dabei werden die jährlichen Beurteilungen, die Verwendung anderer Sprachen als ihrer Hauptsprache (in der sie gemäß Artikel 28 Buchstabe f des Statuts gründliche Kenntnis nachgewiesen haben) in der Ausübung ihres Amtes und gegebenenfalls das Maß der von ihnen getragenen Verantwortung berücksichtigt.

In den neuen allgemeinen Durchführungsbestimmungen zu Beförderungen und Neueinstufungen sind die Voraussetzungen genau festgelegt, die erfüllt sein müssen, um für eine Beförderung/Neueinstufung in Betracht zu kommen (Dienstalter in der Besoldungsgruppe von mindestens zwei Jahren, vor der ersten Beförderung der Nachweis der Fähigkeit, in einer dritten Arbeitssprache arbeiten zu können, gemäß den gemeinsamen Bestimmungen hierzu, usw.).

Den nachfolgenden Tabellen ist die durchschnittliche Zahl der Jahre in einer Besoldungsgruppe von beförderten oder neu eingestufteten Bediensteten in einem Bezugszeitraum von fünf Jahren zu entnehmen.

**Tabelle 1: Neueinstufung von Bediensteten auf Zeit / Beförderung von Beamten**

<b>Durchschnittliches Dienstalder in der Besoldungsgruppe von neu eingestuftem Bediensteten</b>							
<b>Besoldungsgruppe</b>	2021	2022	2023	2024	2025 <sup>10</sup>	Tatsächlicher Durchschnitt über 5 Jahre	Durchschnitt über 5 Jahre (Gemäß dem Beschluss C(2015) 9563)
<b>AD 5</b>	3,4	3,8	2,4	2,3	2,88	2,90	2,8
<b>AD 6</b>	6,3	4,9	3,3	3,5	3,45	4,28	2,8
<b>AD 7</b>	6	4,7	4,3	3,3	3,33	4,37	2,8
<b>AD 8</b>	4,7	6,2	5	4,6	4	5,10	3
<b>AD 9</b>	4,5	5	4	3,6	k. A.	4,22	4
<b>AD 10</b>	6,2	8,5	5	5	k. A.	6,18	4
<b>AD 11</b>	6,8	6	0	3	k. A.	4,37	4
<b>AD 12</b>	0	0	0	0	k. A.	k. A.	6,7
<b>AD 13</b>	0	0	0	0	k. A.	k. A.	6,7
<b>AST 1</b>	0	0	0	0	k. A.	k. A.	3
<b>AST 2</b>	0	0	0	0	2	2,00	3
<b>AST 3</b>	3,4	4,8	3,4	0	2,77	3,59	3
<b>AST 4</b>	5	5,3	3,3	2,4	5	4,31	3
<b>AST 5</b>	4,7	7,3	4,3	4,5	k. A.	5,19	4
<b>AST 6</b>	4,5	6,4	4	3	4	4,45	4
<b>AST 7</b>	0	0	0	0	4	1,00	4
<b>AST 8</b>	6	0	4	5	k. A.	5,00	4
<b>AST 9</b>	0	0	0	k. A.	k. A.	0,00	k. A.
<b>AST 10 (Hauptassistent)</b>	0	0	0	5	k. A.	0,00	5
					2,88	2,90	
<b>AST/SC 1</b>	0	0	0	0	3,45	4,28	4
<b>AST/SC 2</b>	0	0	4,4	5	3,33	4,37	5
<b>AST/SC 3</b>	0	0	0	4,8	4	5,10	5,9
<b>AST/SC 4</b>	0	0	0	0	k. A.	4,22	6,7
<b>AST/SC 5</b>	0	0	0	0	k. A.	6,18	8,3

<sup>10</sup> Der für 2025 angegebene Durchschnittswert ist eine Prognose gemäß dem Beschluss C(2015) 9563.

**Tabelle 2: Neueinstufung von Vertragsbediensteten**

<b>Funktionsgruppe</b>	<b>Besoldungsgruppe</b>	<b>Personal im aktiven Dienst zum 1.1.2025</b>	<b>Zahl der 2025 neu eingestufte Bedienstete</b>	<b>Durchschnittliche Zahl von Jahren, die neu eingestufte Bedienstete in der Besoldungsgruppe sind</b>	<b>Durchschnittliche Zahl von Jahren, die neu eingestufte Bedienstete in der Besoldungsgruppe sind, gemäß dem Beschluss C(2015) 9561</b>
<b>VB IV</b>	17				6-10
	16	3			5-7
	15	2			4-6
	14	1	1	2,6	3-5
	13				3-5
<b>VB III</b>	11	1			6-10
	10	5	1	4	5-7
	9	6	1	2	4-6
	8	2	1	2	3-5
<b>VB II</b>	6				6-10
	5				5-7
	4				3-5
<b>VB I</b>	2				6-10
	1				3-5

## c. Geschlechterverteilung

**Tabelle 1: Daten zum 31.12.2025 – ständiges Personal (nur Beamte, BaZ und VB)**

\*Die Zahlen für Vertragsbedienstete sind jeweils als Zahl der Bediensteten zum 31.12.2025 dargestellt.

		Beamte		Bedienstete auf Zeit		Vertragsbedienstete		Gesamt	
		Personen	%	Personen	%	Personen	%	Personen	%
Weiblich	Auf Administrator-Ebene	14	7,6 %	56	30,7 %	6	3,2 %	76	41,7 %
	Auf Assistenz-Ebene (AST und AST/SC) 11	0	0,0 %	24	13,1 %	8	4,3 %	32	17,5 %
	Insgesamt	14	7,6 %	80	43,9 %	14	7,6 %	108	59,3 %
Männlich	Auf Administrator-Ebene	14	7,6 %	30	16,4 %	0	0,0 %	44	24,1 %
	Auf Assistenz-Ebene (AST und AST/SC)	4	2,1 %	20	10,9 %	6	3,2 %	30	16,4 %
	Insgesamt	18	9,8 %	50	27,4 %	6	3,2 %	74	40,6 %
<b>Insgesamt</b>		<b>32</b>	<b>17,5 %</b>	<b>130</b>	<b>71,4 %</b>	<b>20</b>	<b>10,9 %</b>	<b>182</b>	<b>100,0 %</b>

**Tabelle 2: Daten zur Entwicklung der Geschlechterverteilung in der mittleren und oberen Führungsebene über einen Zeitraum von fünf Jahren<sup>12</sup>**

	2020		2025	
	Zahl	%	Anzahl	%
<b>Weibliche Führungskräfte</b>	2	40 %	3	50 %
<b>Männliche Führungskräfte</b>	3	60 %	3	50 %

Das Übersetzungszentrum verabschiedete 2006 eine Politik der Chancengleichheit. Mit dieser Entscheidung bekundete das Übersetzungszentrum seine uneingeschränkte Verpflichtung, im Rahmen seiner Beschäftigungspraktiken, -grundsätze und -verfahren die Chancengleichheit aller seiner Bediensteten zu wahren. Die Politik des Übersetzungszentrums stützt sich auf ein Modell bewährter Praktiken zur Förderung eines Arbeitsethos, das allen Bediensteten die volle Entfaltung ihres Potenzials ermöglicht. Das Übersetzungszentrum sorgt durch die bestehenden Verfahren und

<sup>11</sup> Einschließlich Vertragsbediensteter der Funktionsgruppen FG II und FG III.

<sup>12</sup> Bedienstete, die nach den geltenden allgemeinen Durchführungsbestimmungen als mittlere Führungskräfte definiert sind.

die Erfüllung der ihm nach dem Personalstatut obliegenden Verpflichtungen dafür, dass kein Bediensteter oder Stellenbewerber aufgrund des Geschlechts, des Familienstandes, des Alters, der sexuellen Ausrichtung, einer Behinderung, der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung im Hinblick auf Einstellung und Auswahl, Schulung und Fortbildung, Vergütung und Arbeitsbedingungen sowie Aufstiegs- oder Beförderungsmöglichkeiten ungerecht behandelt wird.

Das Übersetzungszentrum bietet zudem flexible Arbeitszeiten und Telearbeit an, um seinen Bediensteten die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu erleichtern. 2022 hat das Übersetzungszentrum den neuen Beschluss der Kommission zur Umsetzung von Arbeitszeit und Hybridarbeit sinngemäß angenommen und wartet derzeit auf das Ergebnis der Diskussion über den Musterbeschluss für die EU-Agenturen zu diesem Thema, um seine Politik zur Telearbeit in Zukunft weiter zu verbessern.

Das Übersetzungszentrum praktiziert auch eine Politik zum Schutz vor Belästigung, um die Würde der Person am Arbeitsplatz zu schützen. Als guter Arbeitgeber und zum Schutz seiner Bediensteten gewährleistet das Übersetzungszentrum die Achtung der Würde aller Geschlechter am Arbeitsplatz. 2017 wurde ein Verfahren zur Auswahl von Vertrauenspersonen durchgeführt. Das Übersetzungszentrum hat derzeit zwei Vertrauenspersonen und beteiligt sich an der neu eingerichteten Taskforce für den Einsatz von Vertrauenspersonen, die vom Netzwerk der EU-Agenturen verwaltet wird.

2021 schloss sich das Übersetzungszentrum der EUAN-Arbeitsgruppe Vielfalt und Inklusion an, startete im Übersetzungszentrum die erste Umfrage zu Vielfalt und Inklusion und benannte Koordinatoren für die Belange von Menschen mit Behinderungen. Das Übersetzungszentrum wartet derzeit auf das Ergebnis der Arbeiten zwischen der Kommission und dem EUAN, um den neuen Musterbeschluss über Respekt und Würde am Arbeitsplatz zu übernehmen.

## d. Geografische Ausgewogenheit

\* Die Zahlen für Vertragsbedienstete sind jeweils als Zahl der Bediensteten zum 31.12.2025 dargestellt.

**Tabelle 1: Daten zum 31.12.2025 – nur ständiges Personal (Beamte, BaZ und VB)**

Staatsangehörigkeit	AD + VB FG IV		AST/SC-AST + CA FG I / CA FG II / CA FG III		INSGESAMT	
	Anzahl	Prozent des gesamten Personals in den Kategorien AD und FG IV	Anzahl	Prozent des gesamten Personals in den Kategorien AST SC/AST und FG I, II und III	Anzahl	% aller Bediensteter
<b>Belgien</b>	5	4,2 %	11	17,7 %	16	8,8 %
<b>Bulgarien</b>	4	3,3 %			4	2,2 %
<b>Tschechien</b>	4	3,3 %			4	2,2 %
<b>Dänemark</b>	3	2,5 %			3	1,6 %
<b>Deutschland</b>	5	4,2 %			5	2,7 %
<b>Estland</b>	4	3,3 %			4	2,2 %
<b>Irland</b>	3	2,5 %	1	1,6 %	4	2,2 %
<b>Griechenland</b>	6	5 %	5	8,1 %	11	6 %
<b>Spanien</b>	8	6,7 %	8	12,9 %	16	8,8 %
<b>Frankreich</b>	11	9,2 %	21	33,9 %	32	17,6 %
<b>Kroatien</b>	4	3,3 %	1	1,6 %	5	2,7 %
<b>Italien</b>	8	6,7 %	5	8,1 %	13	7,1 %
<b>Zypern</b>						
<b>Lettland</b>	3	2,5 %			3	1,6 %
<b>Litauen</b>	4	3,3 %	1	1,6 %	5	2,7 %
<b>Luxemburg</b>			1	1,6 %	1	0,5 %
<b>Ungarn</b>	4	3,3 %	2	3,2 %	6	3,3 %
<b>Malta</b>	3	2,5 %			3	1,6 %
<b>Niederlande</b>	2	1,7 %			2	1,1 %
<b>Österreich</b>	2	1,7 %			2	1,1 %
<b>Polen</b>	5	4,2 %			5	2,7 %
<b>Portugal</b>	6	5 %	1	1,6 %	7	3,8 %
<b>Rumänien</b>	9	7,5 %	3	4,8 %	12	6,6 %
<b>Slowenien</b>	4	3,3 %			4	2,2 %
<b>Slowakei</b>	6	5 %	2	3,2 %	8	4,4 %
<b>Finnland</b>	3	2,5 %			3	1,6 %
<b>Schweden</b>	3	2,5 %			3	1,6 %
<b>Vereinigtes Königreich</b>	1	0,8 %			1	0,5 %

Insgesamt	120	100 %	62	100 %	182	100 %
-----------	-----	-------	----	-------	-----	-------

**Tabelle 2: Entwicklung der am stärksten vertretenen Staatsangehörigkeit im Übersetzungszentrum über 5 Jahre**

Am stärksten vertretene Staatsangehörigkeit	2021		2025	
	Zahl	%	Anzahl	%
<b>FRANZÖSISCH</b>	39	18,8 %	32	17,6 %

## e. Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen

<b>Bestehende Vereinbarung mit den Europäischen Schulen in Luxemburg (LUX I und LUX II) (Beitragsvereinbarung zwischen dem Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union und der Europäischen Kommission über die Finanzierung der Europäischen Schulen)</b>				
<b>Mit der Europäischen Kommission unterzeichnete Beitragsvereinbarungen zu Europäischen Schulen des Typs I</b>	Ja	x	Nein	
<b>Mit der Europäischen Kommission unterzeichnete Beitragsvereinbarungen zu Europäischen Schulen des Typs II</b>	Ja		Nein	x
<b>Zahl der bestehenden Dienstleistungsverträge mit internationalen Schulen:</b>	k. A.			
<b>Beschreibung etwaig vorhandener sonstiger Lösungen oder Maßnahmen:</b>				

Das Personal des Übersetzungszentrums kann alle Einrichtungen nutzen, die den Mitarbeitenden der anderen Organe und Einrichtungen in Luxemburg zur Verfügung stehen: Kinderkrippen des Europäischen Parlaments, private Kinderkrippen, den Kinderhort und das vom Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik (OIL) der Europäischen Kommission verwaltete Lernzentrum, die Europäischen Schulen, internationale Schulen, die französische Sekundarschule, staatliche Kinderkrippen, Primarschulen, Sekundarschulen und Ausbildungszentren Luxemburgs sowie die Universität Luxemburg.

Der Zugang zu den Europäischen Schulen ist insofern von Vorteil für die Ausbildung der Kinder, als diese Einrichtungen gemeinsam von den Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union kontrolliert werden. In allen Mitgliedstaaten werden die Europäischen Schulen rechtlich als öffentliche Einrichtungen betrachtet, und die Äquivalenz der verschiedenen Jahrgänge des Schulsystems eines Mitgliedstaats mit den Jahrgängen des europäischen Schulsystems ist gewährleistet. Das Übersetzungszentrum hat eine Dienstgütevereinbarung mit der GD HR geschlossen und den Unterricht in den Europäischen Schulen I und II in Luxemburg seit 2020 anteilig bezuschusst. Ab 2022 wird der volle Beitrag für die Kinder des Personals vom Übersetzungszentrum gezahlt.

# Anhang VI: Umweltmanagement

## Hintergrund

Im vierten Quartal 2023 hat das Übersetzungszentrum eine Studie bei einem externen Unternehmen in Auftrag gegeben, das auf die Entwicklung und Umsetzung von Umweltmanagementsystemen spezialisiert ist, um den Stand und die Wirksamkeit der Umweltaktivitäten des Übersetzungszentrums zu bewerten. Ziel der Studie war es, festzustellen, ob die Einführung eines Umweltmanagement- und Betriebsprüfungssystems (EMAS) einen zusätzlichen Nutzen bringen würde. Die im zweiten Quartal 2024 abgeschlossene Studie ergab, dass ein EMAS die Umweltleistung des Übersetzungszentrums zwar geringfügig verbessern würde, das Kosten-Nutzen-Verhältnis eines solchen Projekts derzeit jedoch ungünstig ist.

## Maßnahmen und Daten zur Umweltleistung des Zentrums

Dennoch setzt sich das Übersetzungszentrum kontinuierlich für eine Verbesserung seiner Umweltleistung ein und stützt sich in seiner täglichen Praxis auf die allgemeinen Grundsätze des EMAS und der ISO 14001.

An mehreren Standorten innerhalb der Räumlichkeiten bestehen Möglichkeiten zum Recycling und zur Abfallentsorgung, die von den Bediensteten aktiv wahrgenommen werden. Das Übersetzungszentrum erneuert regelmäßig sein Zertifikat *SuperDrecksKëscht*, einer Umweltinitiative im Bereich der Abfallwirtschaft.

Das Übersetzungszentrum verfolgt das Ziel, im Sinne der vier „R“ (4R) zu handeln: „Reduce, Reuse, Recycle, Recover“ (Reduzieren, Wiederverwenden, Recyceln und Verwerten). Daher besteht das Standardverfahren darin, ausgemusterte elektronische Geräte oder Möbel zum Wiedergebrauch zu veräußern (Aufforderung zur Interessenbekundung für den Verkauf von aus dem Betrieb genommenen Bürogeräten). Nicht verkaufte Gegenstände können externen Parteien zur Verfügung gestellt oder Wohltätigkeitsorganisationen angeboten werden. IT-Ausrüstung, die aus Gründen der Informationssicherheit oder aus sonstigen Gründen nicht zur Weiterverwendung durch externe Parteien geeignet ist, wird von einem zugelassenen externen Partner des Übersetzungszentrums versandt und ordnungsgemäß entsorgt. Weitere wichtige Maßnahmen sind die Umsetzung von Energiesparmaßnahmen wie der Einsatz von Energiesparlampen und Bewegungsmeldern. In den elektrischen Hauptleitungen des Gebäudes wurden Zeitschaltuhren installiert, um ein zentrales Zeitmanagement für alle Steckdosen zu ermöglichen.

Hinsichtlich des Energiemanagements im Datenzentrum haben die Nutzerinnen und Nutzer die Möglichkeit, ihre Arbeitsstationen aus der Ferne ein- und auszuschalten.

Das Übersetzungszentrum verfügt nur über ein Fahrzeug, das mithilfe der Plug-in-Hybridtechnologie betrieben wird und hauptsächlich für Kurzstreckenfahrten genutzt wird. Das Übersetzungszentrum fördert die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel.

In Luxemburg sind die öffentlichen Verkehrsmittel bequem, pünktlich und kostenlos. Im März 2022 nahm das Übersetzungszentrum den Beschluss C(2022) 1788 final der Kommission vom 24.3.2022 über Arbeitszeit und hybride Arbeit – CT/CA-016/2022/DE – an. In allen Abteilungen wurde für die meisten Bediensteten hybrides Arbeiten eingeführt, wodurch sich der tägliche Pendelverkehr zwischen Wohnung und Büro um mindestens 40 % verringert hat.

Die Zahl der Dienstreisen dürfte in den kommenden Jahren stabil bleiben und ist insgesamt recht gering. Das Übersetzungszentrum prüft im Rahmen seiner Leitlinien für Dienstreisen genau, ob eine physische Anwesenheit erforderlich ist oder ob die Teilnahme an einer Videokonferenz ausreicht

Das Übersetzungszentrum bezieht über einen interinstitutionellen Rahmenvertrag Ökostrom.

### **Mit Blick auf die Zukunft**

Im Einklang mit dem Engagement des Übersetzungszentrums zur Intensivierung von Maßnahmen im Hinblick auf eine mögliche künftige Einführung eines Umweltmanagementsystems (EMS) besteht die Absicht, ein System zur Messung und Überwachung der durch Dienstreisen und Energieverbrauch verursachten Treibhausgasemissionen des Übersetzungszentrums einzurichten.

## Anhang VII: Gebäudepolitik 2027

#	Name und Art des Gebäudes	Ort	FLÄCHE (in m <sup>2</sup> )		MIETVERTRAG						Zuschuss oder finanzielle Unterstützung des Aufnahmestaats
			Bürofläche	Sonstige Bereiche	Gesamt	MIETE (EUR/Jahr)	Laufzeit des Vertrags	Art	Kündigungsklausel Ja/Nein	Mit der Kündigungsklausel verbundene Bedingungen (gegebenenfalls)	
1	Technopolis Gasperich	Luxemburg	4 449,3	658,2 497,5 36 Parkplätze	5 605	1 652 321,78	Bis Oktober 2030	Mietvertrag mit fester Laufzeit	Nein	Keine Kündigungsklausel	170 000 EUR/Jahr
2	Technopolis Gasperich	Luxemburg		87 Parkplätze		141 900,00	Bis Oktober 2030	Mietvertrag mit fester Laufzeit	Nein	Keine Kündigungsklausel	
3	Datenzentrum Kayl	Luxemburg		108	108	410 585,18	Bis zum 31. März 2027	Mietvertrag mit fester Laufzeit	Ja	Artikel 3 Absätze 3 und 4 – Untermietvertrag (eBusiness & Resilience Centre)	

										(EBRC) und CdT – unterzeichn et am 19.12.2012)	
<b>INSGESAM</b>			<b>4 449,</b>	<b>1 263,713</b>	<b>5 713</b>	<b>2 204 806,96</b>					
<b>T</b>			<b>3</b>								

### Immobilienprojekte in der Planungsphase

Projekt zur Reduzierung der Büroflächen (2. Stock). Auf Grundlage einer Analyse der täglichen Büroflächenauslastung bemüht sich das Übersetzungszentrum seit 2025, einen potenziellen Mieter für die zweite Etage zu gewinnen.

### Dem Europäischen Parlament und dem Rat vorgelegte Immobilienprojekte

k. A.

---

<sup>13</sup> Davon entfallen 463,22 m<sup>2</sup> auf Lagerräume.

## Anhang VIII: Vorrechte und Befreiungen

Vorrechte des Übersetzungszentrums	Vorrechte für Bedienstete	
<p>Im Juli 2014 unterzeichnete das Übersetzungszentrum ein Sitzabkommen mit dem Aufnahmestaat, dem Großherzogtum Luxemburg. Das Übersetzungszentrum, sein Eigentum, seine Mittelausstattung und seine Vermögenswerte genießen in Luxemburg Immunität von gerichtlichen Verfahren jeder Art. Die Geschäftsräume des Übersetzungszentrums sind unverletzlich.</p> <p>Im Rahmen seiner amtlichen Tätigkeiten sind das Übersetzungszentrum, seine Vermögenswerte, sein Gewinn, sein Eigentum und seine im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 zulässigen Tätigkeiten und Geschäfte jetzt und in Zukunft von jeglichen Steuern befreit.</p>	<p>Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen/Diplomatenstatus</p> <p>Alle 36 Monate dürfen Beamte und sonstige Bedienstete (Bedienstete auf Zeit und Vertragsbedienstete) mit einer vorübergehenden Mehrwertsteuerbefreiung im Großherzogtum Luxemburg oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat einen Pkw erwerben. Die Bediensteten müssen einen Vertrag mit einer Laufzeit von mindestens 6 Monaten mit dem Übersetzungszentrum (oder einem EU-Organ in Luxemburg) geschlossen haben und in Luxemburg wohnhaft sein. Die Befreiung wird unter der Voraussetzung gewährt, dass die Mehrwertsteuer beim Verkauf des zuvor mit einer vorübergehenden Mehrwertsteuerbefreiung erworbenen Fahrzeugs beglichen wird. Wenn Bedienstete aus dem Übersetzungszentrum ausscheiden oder ins Ausland umziehen, müssen sie die Mehrwertsteuer auf das Fahrzeug entrichten.</p>	<p>Schule/Kinderbetreuung</p> <p>Das Personal des Übersetzungszentrums kann alle Einrichtungen nutzen, die den Mitarbeitenden der anderen Organe und Einrichtungen in Luxemburg zur Verfügung stehen: Kinderkrippen des Europäischen Parlaments, private Kinderkrippen, den Kinderhort und das vom Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik (OIL) der Europäischen Kommission verwaltete Lernzentrum, die Europäischen Schulen, internationale Schulen, die französische Sekundarschule, staatliche Kinderkrippen, Primarschulen, Sekundarschulen und Ausbildungszentren Luxemburgs sowie die Universität Luxemburg.</p> <p>Das Übersetzungszentrum wendet alle Vorschriften aus dem Personalstatut (Anhang VII) und aus den allgemeinen Durchführungsbestimmungen zur Gewährung einer Erziehungszulage an. Die Erziehungszulage zahlt das Übersetzungszentrum; sie wird Beamten, Bediensteten auf Zeit, Vertragsbediensteten und sonstigen Bediensteten mit einem Rechtsanspruch auf diese Zulage gewährt.</p>

### Europäische Schulen

Das Personal des Übersetzungszentrums kann die beiden Europäischen Schulen in Luxemburg nutzen.

## Anhang IX: Evaluierungen

Das Leistungsüberwachungssystem des Übersetzungszentrums basiert auf der Bewertung der Aktivitäten und Initiativen, die zur Umsetzung der strategischen Ziele des Übersetzungszentrums mit verschiedenen Methoden festgelegt wurden.

Die Leitung des Übersetzungszentrums überwacht die Fortschritte, die das Übersetzungszentrum bei der Durchführung seines jährlichen Arbeitsprogramms und von Mehrjahresinitiativen erzielt, indem sie Leistungsbeurteilungen auf der Grundlage der Scorecard und des Risikoregisters des Übersetzungszentrums vornimmt. Der konsolidierte jährliche Tätigkeitsbericht des Übersetzungszentrums, der das jährliche Arbeitsprogramm des Übersetzungszentrums widerspiegelt, enthält alle erforderlichen Indikatoren, um die Aufsichtspflichten des Verwaltungsrates zu erleichtern.

Das Übersetzungszentrum wird jährlich vom Rechnungshof und vom Internen Auditdienst der Kommission geprüft. Auf Ersuchen des Internen Auditdienstes (IAS) stellt der Direktor Informationen über wichtige interne oder externe Entwicklungen im Rahmen des jährlichen Auditplans des IAS zur Verfügung.

Gemäß seiner Finanzregelung nimmt das Übersetzungszentrum bei allen Programmen und Tätigkeiten, die mit erheblichen Gesamtausgaben verbunden sind, Ex-ante- und Ex-post-Bewertungen vor. Der IT-Lenkungsausschuss prüft, genehmigt und überwacht regelmäßig geplante Projekte. Dem Direktor des Übersetzungszentrums werden jeden Monat Haushaltsanalysen vorgelegt. Der Direktor berichtet dem Verwaltungsrat über wichtige Entwicklungen und Themen.

Im Zeitraum 2027-2029 wird das Zentrum seine Evaluierungskapazitäten ausbauen und sein internes Fachwissen stärken, um seine Aktivitäten und Initiativen systematisch im Einklang mit den Leitlinien für bessere Rechtsetzung<sup>14</sup> zu bewerten. Es wird eine Evaluierungs-Taskforce einsetzen, die mit der Durchführung von Ad-hoc-Ex-ante-, Zwischen- und Ex-post-Evaluierungen ausgewählter Aktivitäten, Projekte und Programme beauftragt ist. Das Zentrum wird auch faktenbasierte Bewertungen nutzen, die von Sachverständigen durchgeführt werden, die am Rahmenvertrag für die Erbringung von Evaluierungs- und Feedback-Dienstleistungen beteiligt sind<sup>15</sup>.

Wie in den Leitlinien für bessere Rechtsetzung erläutert, ist die Evaluierung ein Instrument, das hilft, mehr über das Funktionieren der EU-Maßnahmen zu erfahren und ihre tatsächliche Leistung im Vergleich zu den ursprünglichen Erwartungen zu bewerten. Zweck der vom Übersetzungszentrum durchgeführten Ad-hoc-Bewertungen ist es, festzustellen, inwieweit die Aktivitäten, Projekte und Programme des Übersetzungszentrums zweckmäßig sind und ihre Ziele effizient und wirksam erreichen.

---

<sup>14</sup> [https://commission.europa.eu/law/law-making-process/better-regulation/better-regulation-guidelines-and-toolbox\\_en](https://commission.europa.eu/law/law-making-process/better-regulation/better-regulation-guidelines-and-toolbox_en).

<sup>15</sup> <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/tender-details/522d1273-f490-40ff-8cc0-bbec21d0e7dc-CN?isExactMatch=true&order=DESC&pageNumber=1&pageSize=50&sortBy=startDate>.

# Anhang X: Strategie für das Organisationsmanagementsystem und das interne Kontrollsystem

## Organisationsmanagement

Zweck des Organisationsmanagements und des internen Kontrollsystems des Übersetzungszentrums ist es, zur Verwirklichung der strategischen Ziele des Übersetzungszentrums beizutragen, indem sichergestellt wird, dass eine angemessene Struktur mit geeigneten Verfahren und angemessenen Kontrollen vorhanden ist. Es umfasst die folgenden Elemente: Steuerung, Leistungsmanagement, Risikomanagement und interne Kontrolle.

## Steuerung

In der Gründungsverordnung<sup>16</sup> des Übersetzungszentrums sind zwei Hauptorgane seiner Leitung festgelegt: der Verwaltungsrat und der Direktor. Beide arbeiten unter der Aufsicht der Kommission, der Haushaltsbehörde (Rat und Parlament) und des Rechnungshofs. Der Verwaltungsrat nimmt das einheitliche Programmplanungsdokument, den Haushaltsplan und den konsolidierten jährlichen Tätigkeitsbericht des Übersetzungszentrums an. Diese Dokumente werden dem Europäischen Parlament, dem Rat, der Kommission und dem Rechnungshof systematisch zugeleitet. Die Direktorin hat eine aus fünf Abteilungen (interne Dienste, Finanzen und Einrichtungen, Sprachdienstleistungen, Betriebsmanagement und Informationstechnologie) und der Direktion bestehende Organisationsstruktur eingerichtet. Die Leitung des Übersetzungszentrums, vertreten durch die Direktorin und die Abteilungsleiter, ist dafür verantwortlich, dass die interne Kontrolle ordnungsgemäß durchgeführt wird. Der für Risikomanagement und interne Kontrolle zuständige Bedienstete unterstützt die Leitung bei der Durchführung von Tätigkeiten der internen Kontrolle.

## Internes Kontrollsystem

Das System der internen Kontrolle des Übersetzungszentrums besteht aus mehreren Komponenten, die jeweils eine besondere Funktion haben. Ziel ist es, dass dieses System dem Direktor insgesamt die Gewähr bietet, dass die Organisation und ihre Prozesse effizient verwaltet werden:

- Der **Interne Kontrollrahmen** umfasst alle Elemente der internen Kontrolle und basiert auf dem COSO-Modell der internen Kontrolle.
- **Ex-ante-Kontrollen** werden im Einklang mit Artikel 45 Absatz 5 der Finanzregelung<sup>17</sup> des Übersetzungszentrums im Einklang mit Artikel 29 derselben Verordnung für die wichtigsten Initiativen und Projekte des Übersetzungszentrums durchgeführt, um Fehler und Unregelmäßigkeiten vor der Genehmigung von Tätigkeiten zu vermeiden.

<sup>16</sup> Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates vom 28. November 1994 zur Errichtung eines Übersetzungszentrums für die Einrichtungen der Europäischen Union in der geänderten Fassung („Übersetzungszentrum“).

<sup>17</sup> Finanzregelung vom 22. September 2019 für das Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union (CT/CA-028/2019DE).

- ⊙ **Ex-post-Kontrollen** werden gemäß Artikel 45 Absatz 8 der genannten Verordnung auf Stichprobenbasis für die finanziellen Transaktionen des Übersetzungszentrums und für an Kunden gelieferte Übersetzungen durchgeführt – die Ex-post-Qualitätsüberprüfungen (EPQC).
- ⊙ **Ausnahmen und die Nichteinhaltung der Vorschriften** werden gemäß dem geltenden einschlägigen Verfahren gemeldet und erfasst, um sicherzustellen, dass alle Ausnahmen von Kontrollen oder Abweichungen von etablierten Verfahren dokumentiert, begründet, genehmigt und aufgezeichnet werden.
- ⊙ Eine **Überprüfung der sensiblen Funktionen** wird jährlich durchgeführt, um Risiken und Kontrollmaßnahmen im Zusammenhang mit der Funktion bestimmter Stellen im Hinblick auf einen möglichen Missbrauch der Entscheidungsbefugnis zu ermitteln, zu bewerten und aufzuzeichnen.
- ⊙ Das **Risikomanagement** des Übersetzungszentrums bietet eine systematische und strukturierte Methode für die Ermittlung, Bewertung, Überwachung und Berichterstattung von Risiken. Es zielt darauf ab, die Risiken durch Maßnahmen zur Risikominderung auf ein akzeptables Niveau zu reduzieren, ohne die Erreichung der Ziele des Übersetzungszentrums zu behindern. Darüber hinaus wird das Übersetzungszentrum mit Unterstützung von CERT-EU schrittweise die in der Cybersicherheitsverordnung vorgesehenen Maßnahmen umsetzen.
- ⊙ **Datenschutz:** Das Übersetzungszentrum verarbeitet eine beträchtliche Menge sensibler und vertraulicher Informationen (z. B. Übersetzungsanfragen im Bereich der Strafverfolgung) sowie sensible personenbezogene Daten (z. B. Personaldaten). Das Übersetzungszentrum verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit der Verordnung (EU) 2018/1725<sup>18</sup> und den einschlägigen Beschlüssen seines Verwaltungsrats über die Sicherheit von Kommunikations- und Informationssystemen.
- ⊙ Mit dem **Beschaffungsmanagement** wird sichergestellt, dass Dienstleistungen und Waren auf transparente und effiziente Weise beschafft werden, wobei eine objektive und gleiche Behandlung aller Bieter gewährleistet wird. Das Übersetzungszentrum hält sich an die in seiner Finanzregelung und in der Richtlinie 2014/24/EU über die öffentliche Auftragsvergabe<sup>19</sup> festgelegten Vorschriften und Verfahren.

## Leistungsmanagement

Das Übersetzungszentrum überprüft seine Leistung in regelmäßigen Abständen und nimmt bei Bedarf angemessene Anpassungen vor. Mit einer umfassenden Reihe von Indikatoren wird die Umsetzung der Maßnahmen in allen Tätigkeitsbereichen beurteilt. Eine Untergruppe dieser Indikatoren bezieht sich speziell auf die Umsetzung des jährlichen Arbeitsprogramms des Übersetzungszentrums.

Die Umsetzung des jährlichen Arbeitsprogramms ist in einer „RACI<sup>20</sup>-Matrix „zusammengefasst, in der: a) Umfang, Inhalt und Meilensteine der einzelnen Tätigkeiten klar definiert sind, b) die Rechenschaftspflicht für jede Maßnahme zugewiesen wird, c) die Zuständigkeiten für die

<sup>18</sup> Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (Text von Bedeutung für den EWR).

<sup>19</sup> Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG.

<sup>20</sup> Responsible, Accountable, Communicated, Informed (verantwortlich, rechenschaftspflichtig, kommuniziert, informiert).

Überwachung und Berichterstattung über die Leistung festgelegt werden und d) das Ergebnis jeder einzelnen Maßnahme im Dashboard-System für die Leistung des Übersetzungszentrums zugeordnet wird. Der Fortschritt jeder Maßnahme wird in einer regelmäßig geführten Überwachungstabelle dokumentiert, die als Grundlage für die Ermittlung des Indikators zur Umsetzung des Arbeitsprogramms dient. Alle Leistungsindikatoren des Zentrums werden jährlich überprüft, damit sie aktuell und relevant bleiben.

Im Jahr 2026 wird das Übersetzungszentrum eine jährliche Überprüfung seines Leistungsüberwachungssystems und der damit verbundenen Leistungsindikatoren durchführen. Ziel dieser Überprüfung ist es, sicherzustellen, dass die Indikatoren RACER (Relevant, Accepted, Credible, Easy and Robust – Relevant, Akzeptiert, Glaubwürdig, Einfach, Belastbar) und realistisch sind, und den Schwerpunkt verstärkt auf die Ergebnisse und die über die direkten Outputs hinausgehende Wirkung des Zentrums zu legen. Diese Überprüfung ist Teil der kontinuierlichen Bemühungen zur Umsetzung eines datengesteuerten Leistungsmanagements.

Die überarbeiteten Leistungsindikatoren werden in die Leistungsübersicht des Übersetzungszentrums aufgenommen, und die Ergebnisse werden im konsolidierten jährlichen Tätigkeitsbericht 2027 vorgestellt.

## Betrugsbekämpfungsstrategie

Das Übersetzungszentrum hat eine Betrugsbekämpfungsstrategie zur Prävention, Aufdeckung, Sensibilisierung und Abschreckung, um die im Übersetzungszentrum eingerichteten Betrugsverhütungsmaßnahmen zu optimieren. Die drei Schwerpunktbereiche dieser Strategie sind:

- Auftragsvergabe und Auftragsverwaltung;
- Auswahlverfahren;
- Mitarbeiterverhalten.

Die Strategie stützt sich auf die Ergebnisse einer Bewertung des Betrugsrisikos, bei der festgestellt wurde, dass das Betrugsrisiko innerhalb des Übersetzungszentrums eher gering ist.

Es wurden die folgenden drei Ziele festgelegt:

1. Verstärkung der Ethik- und Betrugsbekämpfungskultur innerhalb des Übersetzungszentrums und Verwirklichung eines hohen Maßes an Integrität durch erhöhte Sensibilisierung der Mitarbeiter.
2. Konzentration darauf, dass die Aufdeckung von Betrug im Übersetzungszentrum sichergestellt ist.
3. Einrichtung eines Betrugsmeldeverfahrens, Klarstellung der Rollen bei Betrugsverdacht und Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem OLAF.

Die Betrugsbekämpfungsstrategie wird im Rahmen einer Reihe von Maßnahmen umgesetzt. Jedes Jahr wird in diesem Zusammenhang ein Aktionsplan ausgearbeitet, dessen Umsetzung überwacht wird und darüber Bericht erstattet wird.

## Interessenkonflikte

Der Verwaltungsrat des Übersetzungszentrums hat eine Politik zur Vermeidung und Bewältigung von Interessenkonflikten seiner Mitglieder und eine zweite Politik zur Vermeidung und Bewältigung von Interessenkonflikten des Personals des Übersetzungszentrums angenommen. Diese Bestimmungen gewährleisten die Unparteilichkeit und Objektivität bei der Verfolgung der Ziele des Übersetzungszentrums.

## Meldung von ernsten Missständen („Whistleblowing“)

Das Verfahren zur Meldung von ernsten Missständen („Whistleblowing“) besteht im Übersetzungszentrum seit 2008. Es ermöglicht es den Mitarbeitern, Bedenken in Bezug auf schwerwiegendes Fehlverhalten, mögliche Betrugsfälle, Korruption, Diebstahl oder schwerwiegende Interessenkonflikte bei Vergabeverfahren zur Sprache zu bringen. Durch das Verfahren wird der Hinweisgeber vor Repressalien geschützt und seine Anonymität gewahrt.

## Anhang XI: Plan für Dienstgütevereinbarungen (SLA)<sup>21</sup>

	Allgemeine Informationen						Finanzielle <sup>22</sup> und personelle Auswirkungen			
	Tatsächliches oder voraussichtliches Unterzeichnungsdatum	Gesamtbetrag	Laufzeit	Gegenpartei	Kurzbeschreibung		2026	2027	2028	2029
<b>1. EuroHPC-Dienstgütevereinbarung</b>	24.6.2019	Etwa 35 000 EUR jährlich	12 Monate, verlängerbar	Gemeinsames Unternehmen für europäisches Hochleistungsrechnen (EuroHPC)	Hosting der IT-Ausrüstung im Datenzentrum des CdT	Betrag	35 000	35 000	35 000	35 000
						Anzahl der VB	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
						Anzahl der ANS	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
<b>2. ESA-Dienstgütevereinbarung</b>	24.3.2023	29 100 EUR jährlich für 2 Jahre	24 Monate, verlängerbar	Euratom-Versorgungsagentur (ESA)	Gemeinsame Nutzung der Dienste des leitenden Rechnungsführers des Übersetzungszentrums	Betrag	29 000	29 000	29 000	29 000
						Anzahl der VB	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
						Anzahl der ANS	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

<sup>21</sup> Das Übersetzungszentrum hat mit 77 Kunden Vereinbarungen über seine Kerntätigkeit.

<sup>22</sup> Angaben in Tausend EUR.

## Anhang XII: Kundenliste

Akronym/Kurzbezeichnung	Agentur/Einrichtung/Amt/Organ
<b>ACER</b>	Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden
<b>AdR</b>	Europäischer Ausschuss der Regionen
<b>AMLA</b>	Behörde zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung
<b>BGSES</b>	Büro des Generalsekretärs der Europäischen Schulen
<b>Bürgerbeauftragter</b>	Europäischer Bürgerbeauftragter
<b>CBE JU</b>	Gemeinsames Unternehmen für ein kreislaufforientiertes biobasiertes Europa
<b>Cedefop</b>	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung
<b>CEPOL</b>	Agentur der Europäischen Union für die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Strafverfolgung
<b>CINEA</b>	Europäische Exekutivagentur für Klima, Infrastruktur und Umwelt
<b>Clean Aviation JU</b>	Gemeinsames Unternehmen für saubere Luftfahrt
<b>Clean Hydrogen JU</b>	Gemeinsames Unternehmen für sauberen Wasserstoff
<b>CPVO</b>	Gemeinschaftliches Sortenamt
<b>DGT</b>	Generaldirektion Übersetzung der Europäischen Kommission
<b>EACEA</b>	Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur
<b>EASA</b>	Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit
<b>EBA</b>	Europäische Bankenaufsichtsbehörde
<b>ECCC</b>	Europäisches Kompetenzzentrum für Industrie, Technologie und Forschung im Bereich der Cybersicherheit
<b>ECDC</b>	Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten
<b>ECHA</b>	Europäische Chemikalienagentur
<b>EDA</b>	Europäische Verteidigungsagentur
<b>EDSB</b>	Europäischer Datenschutzbeauftragter
<b>EEL2</b>	Europäische Schule Luxemburg II
<b>EFCA</b>	Europäische Fischereiaufsichtsagentur
<b>EFSA</b>	Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit
<b>EIB</b>	Europäische Investitionsbank
<b>EIGE</b>	Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen
<b>EIOPA</b>	Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung
<b>EISMEA</b>	Europäische Exekutivagentur für den Innovationsrat und für KMU

<b>EIT</b>	Europäisches Innovations- und Technologieinstitut
<b>ELA</b>	Europäische Arbeitsbehörde
<b>EMA</b>	Europäische Arzneimittel-Agentur
<b>EMSA</b>	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs
<b>ENISA</b>	Agentur der Europäischen Union für Cybersicherheit
<b>EP – GD COMM</b>	Generaldirektion Kommunikation des Europäischen Parlaments
<b>EP – GD TRAD</b>	Generaldirektion Übersetzung des Europäischen Parlaments
<b>EPG</b>	Einheitliches Patentgericht
<b>ERA</b>	Eisenbahnagentur der Europäischen Union
<b>ERCEA</b>	Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats
<b>ESMA</b>	Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde
<b>ETF</b>	Europäische Stiftung für Berufsbildung
<b>EUA</b>	Europäische Umweltagentur
<b>EUAA</b>	Asylagentur der Europäischen Union
<b>EUDA</b>	Drogenagentur der Europäischen Union
<b>EuGH</b>	Gerichtshof der Europäischen Union
<b>EUIPO</b>	Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum
<b>eu-LISA</b>	Agentur der Europäischen Union für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts
<b>EU-OSHA</b>	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
<b>EuRH</b>	Europäischer Rechnungshof
<b>Eurofound</b>	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen
<b>EuroHPC JU</b>	Gemeinsames Unternehmen für europäisches Hochleistungsrechnen
<b>Eurojust</b>	Agentur der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen
<b>Europe's Rail JU</b>	Gemeinsames Unternehmen für Europas Eisenbahnen
<b>Europol</b>	Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung
<b>EUSPA</b>	Agentur der Europäischen Union für das Weltraumprogramm
<b>EUStA</b>	Europäische Staatsanwaltschaft
<b>EWSA</b>	Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss
<b>EZB</b>	Europäische Zentralbank
<b>F4E JU</b>	Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie
<b>FRA</b>	Agentur der Europäischen Union für Grundrechte

<b>Frontex</b>	Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache
<b>GD EMPL</b>	Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission
<b>GD GROW</b>	Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU der Europäischen Kommission
<b>GD JUST</b>	Generaldirektion Justiz und Verbraucher der Europäischen Kommission
<b>Gemeinsamer Ausschuss der ESAs</b>	Gemeinsamen Ausschuss der Europäischen Finanzaufsichtsbehörden
<b>Gemeinsames Unternehmen SESAR3</b>	Gemeinsames Unternehmen für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum (SESAR 3)
<b>GEREK-Büro</b>	Agentur zur Unterstützung des GEREK
<b>GH EDCTP3 JU</b>	Gemeinsames Unternehmen „Global Health EDCTP3“
<b>GU Chips</b>	Gemeinsames Unternehmen für Chips
<b>GU für intelligente Netze und Dienste</b>	Gemeinsames Unternehmen für intelligente Netze und Dienste
<b>HaDEA</b>	Europäische Exekutivagentur für Gesundheit und Digitales
<b>IHI JU</b>	Gemeinsames Unternehmen für Innovative Arzneimittel
<b>JRC</b>	Gemeinsame Forschungsstelle
<b>MAOC-N</b>	Operationszentrum für den Kampf gegen den Drogenhandel im Atlantik
<b>Rat</b>	Rat der Europäischen Union
<b>REA</b>	Europäische Exekutivagentur für die Forschung
<b>SatCen</b>	Satellitenzentrum der Europäischen Union
<b>SRB</b>	Einheitlicher Abwicklungsausschuss